

1/2026

НАШ ГОЛОС

UNSERE STIMME

Zeitschrift des Verbandes jüdischer Heimatvertriebener
und Flüchtlinge in der Bundesrepublik Deutschland e.V.

59. Jahrgang



- ❑ Benjamin Graumann
Vorwort
Беньямин Грауман
Вступительное слово

- ❑ Rabbiner Avichai Apel
Das Wunder des Auszugs aus Ägypten
Раввин Авихай Апел
Чудо исхода из Египта

- ❑ Drei Gerechte
Три праведника

- ❑ Nachrichten aus Deutschland
Новости Германии

- ❑ In der amerikanischen Stadt...
В американском городке...

- ❑ Neue Bücher
Книжные новинки

- ❑ Eine wunderschöne Küste
Прекрасное побережье

UNSERE STIMME

НАШ ГОЛОС

IMPRESSUM

Nr. 1/2026

Herausgeber:

Verband jüdischer Heimatvertriebener und Flüchtlinge
in der Bundesrepublik
Deutschland e.V.

Издатель:

Союз еврейских беженцев и
иммигрантов в Германии

Friedrichstr. 27
60323 Frankfurt a.M.

Тел.: 069-725530

Konten/Банковские счета:

Postbank Frankfurt
Konto 90803607, BLZ 50010060

Frankfurter Sparkasse
Konto 133181, BLZ 50050201

Verantwortlich i. S. des Pressegesetzes:

Benjamin Graumann

Ответственный за издание согласно закону о печати:

Беньямин Грауман

Redaktion:

T.Faktorovich, T.Delavre-Newell, E.Chernetsova,
L.Leviashevili, I.Zarkh

Редакция:

Т.Факторович, Т.Делавре-Ньюэлл, Е.Чернецова,
Л.Левиашвили, Я.Зарх

Stilvorlage / Стиль
D.Prisamd

Druckerei:

DMP
Digital-und Offsetdruck

Die Meinung der Autoren deckt sich nicht
unbedingt mit der Meinung der Redaktion
und des Verbandes.

Die Redaktion behält sich ausdrücklich vor,
Leserzuschriften zu kürzen.
Für unverlangt eingesandtes
Material keine Gewähr.

Мнение редакции и Союза не
всегда совпадает
с мнением авторов.

Редакция оставляет за собой право
публиковать письма читателей в
сокращенном виде.

За присланный материал редакция
ответственности не несет.

„Unsere Stimme“ erscheint 2 Mal pro Jahr
Журнал „Наш голос“ выходит 2 раза в год.

Benjamin Graumann

Vorwort

3
Беньямин Грауман
Вступительное слово

Rabbiner Avichai Apel

4
Das Wunder des Auszugs aus Ägypten
Раввин Авихай Апель
Чудо исхода из Египта

Drei Gerechte

6
Три праведника

Sofia Nozdrevatykh

10
Wunderbares im Frankfurter Flughafen
София Ноздреватых
Чудеса в аэропорту Франкфурта

Rabbiner Jonathan Wittenberg

11
Geflüchtete. Was sagt die Thora
Раввин Джонатан Виттенберг
Беженцы. Что говорит Тора

Nachrichten aus Deutschland

13
Новости Германии

Georg Chernyak

16
Völkerrecht versus Überlebenskampf
Георг Черняк
Международное право vs борьба за выживание

Natalia Reznik

20
In der amerikanischen Universitätsstadt...
Наталия Резник
В американском университетском городке...

Alexander Rodnjanski

22
Die Berlinale
Александр Роднянский
Берлинале

Evgenia Chernetsova

23
Vierzig Jahre Schirn Kunsthalle
Евгения Чернецова
Сорок лет со дня открытия Ширна

Roman Brodavko

24
Ereignisse und Schicksale im Spiegel der Zeit
Роман Бродавко
События и судьбы в зеркале времени

Evgenia Chernetsova

26
Die Normandie, Étretat und der Impressionismus
Евгения Чернецова
Нормандия, Этрета и импрессионизм

LIEBE FREUNDE!**ДОРОГИЕ ДРУЗЬЯ!**

Nach wie vor leben wir in unruhigen Zeiten. Dies gilt sowohl innenpolitisch als auch außenpolitisch. Unsere Gedanken und Herzen sind natürlich bei allen Menschen in Israel. Die ganze Bevölkerung musste in den letzten Wochen täglich mehrfach in die Bunker und Schutzräume rennen, während der Iran und die Hisbollah keine Gelegenheit auslassen, um möglichst viele Zivilisten zu treffen und zu terrorisieren.

Gleichzeitig sehen wir in ganz Europa, wie stark die Verharmlosung von Judenhass zugenommen hat. Während Juden sich immer seltener

frei bewegen können, diskutieren manche Parteien über immer neue Antisemitismus-Definitionen, um Judenhass wenigstens ein bisschen zu legitimieren. Judenhass wird jedoch nicht kleiner, wenn man ihn ignoriert oder bagatellisiert. Ganz im Gegenteil: Er wächst dort besonders schnell, wo man ihn relativiert.

Viel ist in den vergangenen zwei Jahren zerbrochen. Zu viele haben geschwiegen und relativiert, zu wenige haben widersprochen. Zu wenig Selbstkritik gibt es in allen Bereichen von Politik, Kultur und Medien. Die ständig sinkende Hemmschwelle zu offenem Judenhass hat den Raum, in dem sich Juden frei und sicher fühlen können, dramatisch verkleinert.

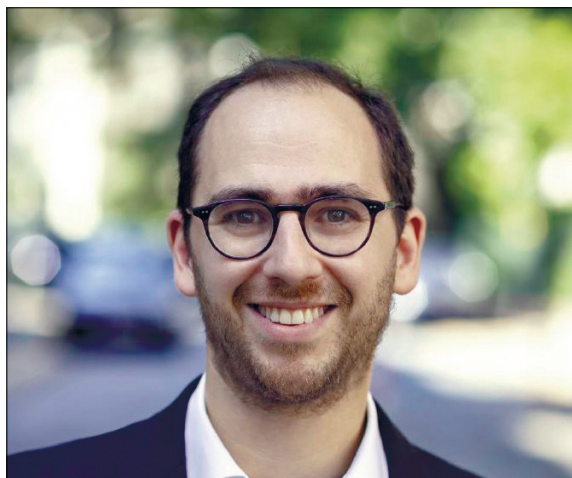
Umso wichtiger ist es, dass wir uns diese sicheren Räume selber schaffen und sie mit all unserer Kraft schützen. Unser Verband ist so ein Ort und er ist aufgrund aller Probleme und Herausforderungen vor denen wir stehen ganz besonders wertvoll.

Ich möchte mich bei allen Mitarbeitern und all meinen Vorstandskollegen für das große Engagement und die fantastische Arbeit ganz herzlich bedanken. Wie immer gilt mein Dank auch dem gesamten Redaktionsteam dieser Zeitschrift. Der Name dieser Zeitschrift „Unsere Stimme“ passt hervorragend in diese Zeit, denn es kommt mehr als je zuvor darauf an, dass wir unsere Stimme deutlich, laut und klar erheben, um uns gemeinsam und vereint gegen alle Gefahren zu wehren.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien vom ganzen Herzen

**PESSACH SAMEACH
UND ALLES GUTE!**

Ihr Benjamin Graumann



Мы продолжаем жить в неспокойные времена. Это касается как внутренней, так и внешней политики. Наши мысли и сердца, конечно же, со всем народом Израиля. В последние несколько недель все население вынуждено несколько раз в день прятаться в бункерах и убежищах, в то время как Иран и Хезболла используют любую возможность, чтобы нападать и терроризировать как можно больше мирных жителей.

Одновременно мы наблюдаем, как во всей Европе значительно слабеет неприятие ненависти к

евреям. В то время как свобода передвижения евреев все больше ограничивается, некоторые политические партии обсуждают все новые определения антисемитизма в попытке легитимизировать его, хотя бы отчасти. Однако ненависть к евреям не уменьшается от того, что ее игнорируют или преуменьшают. Напротив, она особенно быстро растет там, где ее считают не заслуживающей внимания.

За последние два года многое было разрушено. Слишком многие молчали и преуменьшали проблему, слишком немногие высказывались. В политике, культуре и СМИ слишком мало самокритики. Постоянно снижающийся порог для открытого антисемитизма резко сузил пространство, в котором евреи могут чувствовать себя свободно и безопасно.

Это делает еще более важным создание таких безопасных пространств для себя и защиту их всеми силами. Наш Союз еврейских беженцев и иммигрантов - именно такое место, и оно особенно ценно, учитывая все проблемы и вызовы, с которыми мы сталкиваемся.

Я хотел бы искренне поблагодарить всех сотрудников и всех моих коллег по правлению за их огромную преданность и фантастическую работу. Как всегда, я также благодарю всю редакционную команду этого журнала. Название которого - «Наш голос» - идеально подходит для нашего времени, потому что сейчас, как никогда, крайне важно, чтобы мы четко, громко и ясно поднимали свои голоса, чтобы вместе противостоять всем опасностям.

От всего сердца желаю Вам и Вашим семьям

**СЧАСТЛИВОГО ПЕСАХА
И ВСЕГО ХАЙЛУХЕГО!**

Ваш Беньямин Грауман

DAS WUNDER DES AUSZUGS AUS ÄGYPTEN

und das moderne Wunderverständnis

ЧУДО ИСХОДА ИЗ ЕГИПТА

и современное понимание чудес

Wunder oder Naturgesetz?! Je näher das Pessach-Fest rückt und je mehr man sich mit dessen Geschichte auseinandersetzt, desto auffälliger erscheinen einem die Ereignisse, die man aus seinem Alltag gar nicht kennt. Die zehn Plagen, die Spaltung des Meeres, das Manna, das täglich vom Himmel kommt und anderes mehr, was uns vor die Frage stellt, wie sowas passieren kann, und was es für uns bedeutet. Letztendlich fragt man sich, wann wir mal Wunder erleben werden...

Die Menschen, die nicht an Wunder glauben, lassen sich in drei Gruppen unterteilen. Zur ersten gehören diejenigen, die nicht an die Schöpfung der Welt glauben. Sie behaupten, dass die Welt immer existiert hat. Es gibt keinen Schöpfer und es hat keine Schöpfung gegeben. Die zweite Gruppe glaubt an G“tt und die Schöpfung, vertritt aber die Meinung, dass die Welt von IHM nach der Schöpfung verlassen worden ist und weiter durch die Naturgesetze regiert wird. Die dritte Gruppe anerkennt die Existenz G“ttes in der Welt, verleugnet aber Seine Einmischung in unser Leben und in die Welt.

Im Gegenteil dazu erklärt der jüdische Glaube, dass G“tt der Schöpfer der Welt ist, alles geschaffen und uns seitdem nicht nur nicht verlassen hat, sondern alles, was mit uns geschieht, weiß und in unserem Leben jederzeit präsent ist, uns rettet oder sich, G“tt behüte, versteckt, indem er uns belohnt oder bestraft. Dazu gehören auf jeden Fall auch die großen Wunder, die in der Welt geschehen. Noch eindrucksvoller und bedeutungsvoller ist es, wenn einer der Propheten uns vorwarnt, dass ein Wunder geschehen wird, und es tatsächlich passiert. Das beweist unmittelbar, dass G“tt den Menschen anspricht, die Prophezeiung möglich ist, und die Anweisungen in der Thora eine große Bedeutung für unser Leben haben.

Das Wunder bedeutet eine Veränderung in der Regelmäßigkeit der Naturgesetze. Wenn Mosche seinen Stab auf den Boden wirft und dieser zur Schlange wird und nachher wieder zu einem Stock, ist es ein Wunder. Aber Wunder sind auch viel einfachere Sachen, die wir in unserem Alltag erleben. Die Regel der Thora lautet, dass wenn wir uns gut, entsprechend G“ttes Geboten benehmen, wird es für uns rechtzeitig und genügend regnen und wenn nicht, dann nicht. Unser Alltag ist voll mit Wundern, die uns



Rabbiner Avichai Apel / Раввин Авихай Апель

Чудо или закон природы?! Чем ближе праздник Песах и чем больше вы занимаетесь его историей, тем больше вы обращаете внимание на события, которых вы не знаете в своей повседневной жизни. Десять казней, раскол моря, манна, которая приходит с небес каждый день, и много всего другого, когда возникает вопрос, как нечто подобное может произойти и что это значит для нас. В конце концов мы спрашиваем себя, когда же чудо произойдет с нами...

Людей, не верящих в чудеса, можно разделить на три группы. К первой группе относятся те, кто не верит в сотворение мира. Они утверждают, что мир существовал всегда. Нет ни создателя, ни сотворения.

Вторая группа верит в Б-га и сотворение мира, но придерживается мнения, что мир был оставлен Б-гом после сотворения и потом стал подчиняться законам природы. Третья группа признает существование Б-га в мире, но отрицает Его вмешательство в нашу жизнь и в наш мир.

Иудаизм же, напротив, объясняет, что Б-г – это создатель мира, он создал все, и не только не покидал нас с тех пор, но знает все, что с нами происходит, и присутствует в нашей жизни во все времена, спасает нас или, упаси Г-сподь, уклоняется от этого, награждая или наказывая нас. Это определенно включает в себя великие чудеса, которые происходят в мире. Еще более впечатляюще и значимо выглядит это, когда один из пророков предупреждает нас, что чудо произойдет, и оно действительно происходит. Именно это доказывает нам, что Б-г всегда обращен к человеку, что пророчество возможно, и что наставления в Торе имеют большое значение для нашей жизни.

Чудо означает изменение закономерности законов природы. Когда Моше бросает свою палку на землю, и она превращается в змею, а затем снова становится палкой – это чудо. Но чудесами являются гораздо более простые вещи, которые происходят с нами в повседневной жизни. Правило Торы состоит в том, что если мы будем вести себя хорошо, в соответствии с заповедями Б-га, то в нужное время и в достаточном количестве будет идти дождь, а если не будем придерживаться заповедей, то этого не произойдет.

ам Leben erhalten und die uns aus Gefahr retten. Wenn Awraham Awinu und genauso jeder Mensch Kinder bekommen kann, ist das auch ein Wunder. Es könnte doch auch ganz anders sein.

Wunder erlebt man, wenn man den moralischen Gesetzen, die G“tt uns vorgeschrieben hat, nacheifert. Letztendlich erfolgt jede Art von Belohnung gegen das, was passiert sein könnte und ergibt viel mehr als was man bekommen sollte. Das Volk erlebt das Wunder auf einer weiteren Ebene. Gute Vorfälle können einzelne Personen treffen, unabhängig davon ob der Mensch gut oder leider schlecht ist. Wenn ein Volk Wunder erlebt, sieht es die ganze Welt. Wenn das Volk Israel Ägypten verlässt, und das durch mehrere Veränderungen der Naturgesetze passiert, was gar nicht der normalen Logik der Menschheit entspricht, erkennen hier alle G“ttes Hand.

Es passieren uns nur so viele Wunder, die uns zustehen. Dabei sagt die Gemara: „Ein Mensch erkennt nicht alle Wunder, die ihm passieren“. Nichtsdestotrotz heißt es, dass „derjenige, der jeden Tag Hallel - den Lobgesang spricht, ist wie jemand, der die ganze Zeit schimpft“, weil er nicht zwischen den „kleinen“ Fällen des Alltags und den „großen“ Wundern, die uns passieren, unterscheidet und dadurch zeigt, dass er den Wundern und deren Schöpfer keine Anerkennung zollt.

Man darf nicht auf Wunder warten. So sagt uns die Thora: „Prüfet nicht IHN, euern Gott, wie ihr Ihn prüft bei Prüfe“, und die Gemara lernt, dass der Mensch G“tt nicht prüfen darf, ob Er ihm Wunder machen lässt. Im Endeffekt weiß keiner von uns, ob man so viele Verdienste hat, damit einem ein Wunder geschehe.

Wir müssen alles selbst versuchen und wenn G“tt will, tut er uns noch ein Wunder. Das ist der Weg der Thora. Daher bittet G“tt Noah, eine Arche zu bauen, um die Tiere aus der Flut zu retten. Sicher könnte Er es auch anders gelöst haben, Sein Weg ist es aber, dass der Mensch alles Mögliche selbst macht und von Ihm nur unterstützt wird. Diese Regel verpflichtet uns auch, zum Arzt zu gehen und, wenn man krank ist, sich allen nötigen Behandlungen zu unterziehen. Man darf mit keinem Wunder rechnen. □



Наша повседневная жизнь полна чудес, которые сохраняют нам жизнь и спасают от опасностей. Если Авраам Авину, как и каждый человек, может иметь детей, то это тоже чудо. А могло бы быть и совсем по-другому.

Человек переживает чудеса, когда придерживается нравственных законов, предписанных нам Б-гом. Такой человек получает гораздо больше того, на что он может надеяться. Целый народ переживает чудеса на более высоком уровне. Когда с людьми происходят чудеса, их видит весь мир. Когда народ Израиля покидает Египет, и это происходит в результате нескольких изменений в

законах природы, что не соответствует нормальной логике человечества, все здесь узнают руку Б-га.

С нами случается такое количество чудес, сколько нам предназначено. Гмара говорит: «Человек не распознает всех чудес, которые случаются с ним». Тем не менее считается, что «тот, кто каждый день окружает нас хвалебными песнопениями, подобен тем, кто все время ругается», потому что он не делает различия между «маленькими» повседневными случаями и «большими» чудесами, которые случаются с нами, и тем самым показывает, что он не признает чудес и самого творца.

Не следует ожидать чудес. Как говорит нам Тора: «Не испытывайте Г-спода, Б-га вашего», и Гмара учит, что человеку не следует проверять Б-га, сотворит ли он ему чудеса, или нет. В конечном итоге, никто из нас не знает, обладаем ли мы таким количеством заслуг, чтобы с нами случилось чудо.

Мы должны все испытать сами, и, если Б-г пожелает, он сотворит с нами чудо. Таков путь Торы. Поэтому Б-г попросил Ноя построить ковчег, чтобы спасти животных от потопа. Конечно, он мог бы поступить по-другому, но это его путь - побудить человека делать самому все возможное, а от НЕГО только получать поддержку. Это правило также обязывает нас обращаться к врачу и, если обнаружено заболевание, пройти все необходимые пути лечения. Рассчитывать на чудо в этом случае не следует. □

Перевела с немецкого Ася Кацва

DREI GERECHTE

Am 27. Januar, dem Tag der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz durch die Rote Armee wird weltweit der Opfer der Schoah und der schrecklichen Jahre des Zweiten Weltkriegs gedacht, der Jahre, als weltweit unzählige Menschen ums Leben kamen, Jahre, in denen Menschen Schrecken und Angst erfuhren, Jahre, in denen junge Menschen um Vieles alternen und Jahre der Vernichtung von sechs Millionen Juden.

In Deutschland wird traditionsgemäß an diesem Tag ein/e Repräsentant/in des jüdischen Volkes, der oder die die Schoah überlebt hat, eingeladen, im Bundestag zu sprechen. Am 28. Januar dieses Jahres sprach Tova Friedman zu den Abgeordneten des deutschen Parlaments. Was sie erzählte, ihr Verhalten und ihre Warmherzigkeit beeindruckte die Anwesenden zutiefst. Die 88-jährige, die Auschwitz überlebt hat, berichtete sehr bewegt von ihren traumatischen Erlebnissen als Kind anfangs im Ghetto der polnischen Stadt Tomaszów Mazowiecki, dann in Auschwitz, einem der schrecklichsten KZs der Nazis, in das sie als fünfjähriges Kind deportiert worden war. Sie berichtete auch von den Jahren der Nachkriegszeit, von den Ängsten und Schwierigkeiten. Heute lebt Tova Friedman in Israel. Wir zitieren Tova:

„Nun, 81 Jahre später, hat sich ein Großteil der Welt gegen uns gewandt. Nach Auschwitz dachte ich, nie wieder Angst davor haben zu müssen, jüdisch zu sein. Aber nun haben wir einen Punkt erreicht, wo mein Enkel seinen Davidstern auf dem Uni-Campus verstecken muss und meine Enkelin gezwungen wurde, ihr Studentenwohnheim zu verlassen, um Belästigungen zu entgehen.“

Wer solche Worte der Auschwitz-Überlebenden Tova Friedman heute im Bundestag hört und nicht begreift, in welche Schieflage die Welt wieder gerutscht ist, dem ist nicht mehr zu helfen. Wenn eine Auschwitz-Überlebende wieder Angst hat, jüdisch zu sein, dann sind alle Linien überschritten, dann ist das nur noch beschämend und jeder von uns verpflichtet, alles zu tun, damit sich das ändert!“

In diesen traurigen, von Sorge geprägten Tagen soll jedoch an jene Menschen erinnert werden, die in den dunkelsten Zeiten begriffen, was vor sich ging, sich nicht abwendeten, nicht die Augen verschlossen haben, sondern Verantwortung übernahmen, Gutes taten und mutig, ohne Angst Risiken eingingen. Hier sind die Biografien von drei Menschen, drei Schicksalen aus drei Ländern, die Hunderten das Leben gerettet haben.

London, Dezember 1938

Nicholas Winton ist ein 29-jähriger Börsenmakler mit einem gesicherten Job, einem angenehmen Leben und einer geplanten Reise in die Schweiz. Nichts deutete darauf hin, dass die Geschichte bereits ihren Lauf genommen hatte.

Und dann kam der Anruf eines Freundes aus Prag. „Fahr nicht in den Skiurlaub. Komm her. Du musst das selber sehen.“

Winton änderte seine Pläne. Was er in Prag zu sehen bekam, ließ ihn zunächst erstarren. Nach der Besetzung des Sudetenlandes durch die Nazis war die Stadt mit jüdischen Flüchtlingen überlaufen, mit Familien, alten Leuten und Kindern. Es herrschte Frost, Lagerstimmung und Verzweiflung. Es gab keine Garantien und keine Sicherheit. Alle wussten, dass dies erst der

ТРИ ПРАВЕДНИКА

27 января — день, когда во всем мире вспоминают жертв Холокоста и грозные годы второй мировой войны

— это день освобождения войсками Красной Армии концентрационного лагеря Освенцим.

Годы, когда Земля потеряла огромное количество людей, годы, когда люди с лихвой познали ужас и страх, годы, которые превратили молодых в стариков, годы уничтожения шести миллионов евреев.

В Германии — по уже сложившейся традиции — в этот день в Бундестаг приглашается для выступления один из представителей еврейского народа, переживший Холокост. В этом году 28-го



*Tova Friedman spricht im Bundestag
Това Фридман выступает в Бундестаге*

января перед депутатами немецкого парламента выступала Това Фридман. Ее высказывания, ее манера вести себя и ее теплота поистине впечатлили присутствующих. 88-летняя женщина, пережившая Освенцим, очень эмоционально рассказала о своих ужасных детских переживаниях сначала в гетто в польском городе Томашув-Мазовецки, а затем в одном из самых страшных нацистских концлагерей — в Освенциме, куда она попала в пятилетнем возрасте, и о годах послевоенных, полных тревоги и трудностей.

Сейчас Това Фридман живет в Израиле.

«И вот, спустя 81 год большая часть мира отвернулась от нас. После Освенцима я думала, что мне больше никогда не придется бояться быть еврейкой. Но теперь мы дошли до того, что моему внуку приходится прятать свою звезду Давида на территории университета, а моей внучке пришлось покинуть студенческое общежитие, чтобы избежать преследований. Тому, кто сегодня слышит подобные слова от пережившей Освенцим Товы Фридман в Бундестаге и не понимает, в каком шатком положении снова оказался мир, уже ничем нельзя помочь. Когда пережившая Освенцим женщина снова боится быть еврейкой, тогда все границы уже пересечены; тогда это просто позорно, и каждый из нас обязан сделать все возможное, чтобы изменить это!», — такими словами закончила свое выступление в Бундестаге Това Фридман.

Но в такие печальные, трагические дни хочется вспомнить и о тех людях, которые в самые темные времена понимали присходящее, не старались отстраниться, закрыть глаза и отвернуться, а принимали ответственность на себя и делали добро так, как они понимали его, мужественно, рискуя и не страшась.

Вот три истории жизни таких людей — три страны, три судьбы — и тысячи спасенных жизней.

Лондон, декабрь 1938 г.

Николас Уинтон — 29-летний биржевой брокер. Стабильная работа, комфортная жизнь, запланированная поездка в Швейцарию. Ничто не предвещало, что история уже стоит рядом.

И тут из Праги позвонил друг. „Не езжай кататься. Приезжай сюда. Ты должен это видеть“. Уинтон изменил планы. То, что он увидел в Праге, вначале парализовало

Ангfang war. Am meisten ergriff ihn das Schicksal der Kinder, die frierend und verängstigt zu klein waren, um zu erkennen, dass ihnen die Gefahr schon im Nacken saß.

Zu dieser Zeit erlaubte Großbritannien die vorübergehende Aufnahme unbegleiteter geflüchteter Kinder, vorausgesetzt, es würden Pflegefamilien und finanzielle Garantien für sie gefunden werden. Das Gesetz existierte, niemand hatte sich jedoch bislang darauf berufen. Nicht so Nicholas Winton.

Er war kein Diplomat. Er hatte keine Macht, keinen einflussreichen Posten oder viel Erfahrung. Er war ein gewöhnlicher Mensch, der Kinder in Lebensgefahr sah und sich eine einfache Frage stellte: „Was kann ich tun?“

Nach seiner Rückkehr nach London verwandelte er das Speisezimmer seiner Mutter in ein Rettungszentrum. Für jedes Kind brauchte er 50 Pfund – damals eine riesige Summe Geld, und die meisten Familien hatten nichts.

Er sammelte überall Gelder: von Freunden, von Bekannten und von Fremden. Tagsüber arbeitete er an der Börse. Nachts und an Wochenenden füllte er Fragebögen aus, tippte Briefe, setzte sich mit Beamten auseinander und suchte nach Pflegefamilien. In Prag erstellten freiwillige Helfer Listen der Kinder und halfen den Eltern, das Schlimmste zu tun – sich zu verabschieden.

Am 14. März 1939 verließ der erste Zug Prag. Die Kinder trugen Anhänger um den Hals und kleine Koffer mit ihrem ganzen Leben. Ihre Eltern standen auf dem Bahnsteig, sie wussten, dass sie ihre Kinder vielleicht ein letztes Mal sehen würden. Ein Zug nach dem anderen verließ Prag im Frühling und im Sommer. Ein endloser Papierkrieg war zu bewältigen, angespannte Verhandlungen waren zu führen. Jeden Tag war ein Risiko einzugehen. Bis August 1939 hatte Winton acht Züge organisiert. 669 Kinder wurden gerettet.

Der neunte Zug sollte am 1. September abfahren. 250 Kinder waren mit ihren Dokumenten reisefähig. Die Gastfamilien in Großbritannien waren in Wartestellung. An diesem Tag griff Deutschland Polen an. Der Zweite Weltkrieg hatte begonnen, und die Grenzen wurden geschlossen. Und so konnte der Zug nie abfahren. Von den 250 zurückgelassenen Kindern haben nur zwei überlebt.

Nach dem Krieg nahm Wintons Leben seinen normalen Gang. Er leistete seinen Militärdienst in den britischen Streitkräften. Er heiratete, zog Kinder groß, erzählte jedoch niemandem, was er getan hatte, nicht einmal seiner Frau. Fünfzig Jahre lang herrschte Schweigen. 1988 fand seine Frau auf dem Dachboden ein Album mit Namen, Fotografien und Dokumenten und erkannte das Ausmaß dessen, was er getan hatte. Sie wandte sich an die BBC.

Am 28. Februar 1988 saß Nicholas Winton ahnungslos im BBC-Studio. Die Moderatorin sprach von einem Mann, der acht Züge organisiert und Hunderten von Kindern das Leben gerettet hat.

Und dann sagte sie: Dieser Mann ist jetzt hier im Studio und stellte die Frage: „Wer von euch hier verdankt ihm sein Leben?“

Ein Mann erhob sich, dann ein zweiter, dann noch einer. Reihe um Reihe erhoben sich Menschen von ihren Plätzen, grauhaarige Erwachsene mit ihren Familien. Das waren einst die Kinder mit ihren Köfferchen. Winton brach in Tränen aus. Zum ersten Mal sah er, dass sich hinter den Namen auf den Listen lebendige Menschen verbargen.

Als er 2015 im Alter von 106 Jahren starb, hatten diese 669

его. После аннексии Судет нацистами город заполнили еврейские беженцы. Семьи, старики, дети. Мороз, лагеря, отчаяние. Никаких гарантий. Никакой безопасности. Все понимали: это лишь начало. Больше всего его поразили дети. Замерзшие. Испуганные. Слишком маленькие, чтобы осознать, что опасность уже дышит им в спину.

В то время Британия разрешала временно принимать детей-беженцев без сопровождения – при условии, что для них найдутся приемные семьи и финансовые гарантии. Закон существовал. Но им никто не пользовался. И Уинтон решил: я воспользуюсь.

Он не был дипломатом. Не имел власти, должности или опыта. Он был обычным человеком, который увидел детей в смертельной опасности и задал простой вопрос: «Что я могу сделать?»



Nicholas Winton / Николас Уинтон

Вернувшись в Лондон, он превратил мамину столовую в штаб спасения. На каждого ребенка требовалось 50 фунтов – огромные деньги по тем временам. У большинства семей не было ничего.

Он собирал средства везде: у друзей, знакомых, незнакомцев. Днем работал на бирже.

Ночью и по выходным – заполнял анкеты, печатал письма, спорил с чиновниками, искал приемные семьи. В Праге волонтеры составляли списки детей и помогали родителям сделать самое страшное – попрощаться.

14 марта 1939 г. из Праги отправился первый поезд. Дети с бирками на шее. Маленькие чемоданы со всей их жизнью. Родители на перроне, знавшие: возможно, они видят своих детей в последний раз. Поезд за поездом. Весна и лето. Бесконечные документы. Напряженные переговоры. Риск каждый день. К августу 1939 г. Уинтон организовал восемь поездов. 669 детей были спасены.

Девятый поезд должен был отправиться 1 сентября. 250 детей были готовы. Документы одобрены. Семьи в Британии ждали. В тот день Германия напала на Польшу. Началась вторая мировая война. Границы закрылись. Поезд так и не поехал. Из тех 250 детей выжили лишь двое.

После войны Уинтон вернулся к обычной жизни. Служил в британских вооруженных силах. Женился. Вырастил детей. Он никому не рассказывал о том, что сделал. Даже жене.

Пятьдесят лет история молчала. Но в 1988 г. его жена нашла на чердаке альбом с именами, фотографиями и документами – и поняла масштаб того, что он сделал. Она обратилась в Би-Би-Си.

28 февраля 1988 г. Николас Уинтон сидел в студии, не зная, что сейчас произойдет.

Ведущая рассказала о человеке, который организовал восемь поездов и спас сотни детей.

А затем сказала: этот человек сейчас в зале. И спросила: – Кто из присутствующих обязан ему своей жизнью?

Встал один человек. Потом второй. Потом еще. Ряд за рядом поднимались люди – уже взрослые, седые, со своими семьями. Когда-то они были теми детьми с чемоданами. Уинтон плакал. Впервые он увидел не имена на бумаге – а живые жизни.

Kinder über 6.000 Nachkommen. Alle waren am Leben. All das, weil ein Mensch nicht Skilaufen ging. Nicholas Winton hatte keine Macht, er war auch nicht vermögend. Er hatte keine besondere Ausbildung. Er hat ganz einfach nicht wegesehen. Das hat ausgereicht, um Hunderte Leben zu retten.

7. Oktober 1943

In aller Stille, unmerklich, ungehört von der Welt bewies im Vernichtungslager Auschwitz ein Mensch derartig viel Mut, dass dies Geschichte geworden ist.

Ottla (Ottilie) Kafka, die jüngere Lieblingsschwester des tschechischen Schriftstellers Franz Kafka, hätte im Oktober 1943 eigentlich nicht sterben müssen. Am 3. August 1942 war Ottla ins Ghetto in Theresienstadt verschickt worden, wo sie für Aufgaben eingeteilt worden war, die ihr mehr Zeit, mehr Tage, vielleicht sogar eine Überlebenschance hätten geben können.

1943 trifft eine Gruppe von kleinen, verängstigten Kindern, die einsam und verlassen waren, im Ghetto ein. Sie sollten weiterreisen und an einen Ort gebracht werden, den alle fürchteten, aber kaum laut auszusprechen wagten. Sie meldet sich auf eigenen Wunsch zu deren Betreuung, worum sie niemand gebeten hatte. Niemand hat ihr befohlen, die Kinder zu begleiten. Sie wusste, wohin der Zug mit den Kindern fahren würde. Und doch entschied sie sich, mit ihnen zu gehen. Nicht, weil sie glaubte, sie retten zu können. Das hätte sie nicht gekonnt. Nicht, weil sie auf Rettung hoffte. Die gab es nicht. Sie begleitete die Kinder, weil sie nicht wollte, dass ein einziges Kind dem tödlichen Ende allein begegnet.

Zeugen erinnerten sich später an ihre Ruhe. Wie sie bei ihnen blieb. Wie ihre stille Kraft die letzte Zuflucht für die Kinder war. An einem Ort, der auf Angst beruhte, gab sie ihnen das Letzte, was ihr geblieben war: Sie weigerte sich, die Kinder allein zu lassen.

Am 7. Oktober 1943 gerät Ottla mit den Kindern in die Todesmaschinerie von Auschwitz, wo Entscheidungen in Sekunden getroffen und Leben gnadenlos zerstört wurden. Ottla und die Kinder werden in die Gaskammern geschickt. Ihr Leben endete dort.

In einem System, in dem Mitleid ausgeschaltet werden sollte, wählte sie Mitgefühl. An einem Ort, der geschaffen wurde, um die Menschlichkeit zu vernichten, bewahrte sie diese. In der absoluten Dunkelheit wurde sie zum Licht. Sie konnte das Schicksal der Kinder nicht ändern, ihnen jedoch in den letzten Augenblicken beistehen. Mit ihrem Handeln bewies sie, dass kein Regime, kein Lager und keine Grausamkeit jemals die Menschlichkeit aus der Welt schaffen kann.

Januar 1945

Deutschland versank im Schnee. Die Ardennenoffensive, die blutigste Schlacht der US-Armee im 2. Weltkrieg, war gerade zu Ende gegangen. Tausende junge amerikanische Soldaten wurden gefangen genommen und in Kriegsgefangenenlager in Deutschland gebracht. (Stalag IX-A) Das Lager in Ziegenhain war durch einen doppelten Stacheldrahtzaun sowie durch sechs Wachtürme gesichert. Die darin festgehaltenen Gefangenen hatten jede Hoffnung auf eine Heimkehr verloren. Unter ihnen befand sich der 25-jährige Master

Когда он умер в 2015 г. в возрасте 106 лет, те 669 детей стали более чем шестью тысячами потомков. Все живы. Все – потому что один человек не поехал кататься на лыжах. Он не имел власти. Не был богат. Не имел специального образования. Он просто не отвернулся. И этого оказалось достаточно, чтобы изменить тысячи жизней.

7 октября 1943 г.

Внутри лагеря смерти Аушвиц (Освенцим), произошел тихий акт мужества – настолько незаметный, что мир его не услышал, но настолько глубокий, что его эхо осталось в истории.

Оттла Кафка, младшая сестра чешского писателя Франца Кафки, не должна была умереть в тот день. Она уже пережила гетто Терезиенштадт. Ее назначили на рабочую повинность – то, что могло дать ей больше времени, больше дней, возможно, даже шанс выжить.

Но затем она увидела их. Группу детей. Маленьких. Испуганных. Одиноких. Собранных для отправки в место, которого все боялись, но редко осмеливались назвать вслух.



*Franz Kafka und Ottla Kafka
Франц Кафка и Оттла Кафка*

Никто не просил ее сделать шаг вперед. Никто не приказывал ей идти с ними. Она понимала. Она знала, куда идет этот поезд. И все же – она шагнула вперед. Она добровольно решила пойти вместе с ними. Не потому, что верила, что сможет их спасти. Она не могла. Не потому, что надеялась на спасение. Его не было. Она пошла, потому что ни один ребенок не должен встречать конец в одиночестве.

Свидетели позже вспоминали ее спокойствие. То, как она оставалась рядом. То, как ее тихая сила стала их последним убежищем. В месте, построенном на страхе, она дала им последнее, что у нее оставалось: она отказалась оставить их одних. Вместе их повели в машину смерти Освенцима, где решения принимались за секунды, а жизни уничтожались без пощады. Оттла и дети были отправлены в газовые камеры. Их жизни закончились там. Но ее выбор – нет.

В системе, созданной для уничтожения сострадания, она выбрала сострадание. В месте, созданном для уничтожения человечности, она сохранила ее. Перед лицом абсолютной тьмы она стала светом. Она не могла изменить их судьбу. Но она изменила их последние мгновения. Своим поступком она доказала, что никакой режим, никакой лагерь и никакая жестокость никогда не смогут уничтожить человечность.

Январь 1945 г.

Германию укрыл снег. Битва в Арденнах только что закончилась – самое кровопролитное сражение для армии США во второй мировой войне. Тысячи молодых американских солдат были захвачены и отправлены в лагери военнопленных глубоко на территории Германии.

Колочая проволока. Сторожевые вышки. И люди, которые начинали терять надежду увидеть дом снова. Сре-

Sergeant Roderick (Roddie) W. Edmonds, U.S. Unteroffizier aus Knoxville, Tennessee, der ranghöchste amerikanische Kriegsgefangene. Er befehligte 1.275 meist müde junge Soldaten, die versuchten, bis zum Ende des Krieges zu überleben. Und dann kam der Befehl.

Am 27. Januar 1945 ordnete Major Siegmann, der Lagerkommandant und überzeugter Nazi an, dass alle jüdischen Kriegsgefangenen am nächsten Morgen gesondert von den übrigen amerikanischen Gefangenen anzutreten haben. Jeder ahnte, was das bedeutete. Ausgesonderte Gefangene verschwanden sehr oft. Einige jüdische Soldaten waren bereit zu gehorchen in der Hoffnung, den Rest zu schützen. Ungehorsam führte zu schwerwiegenden Konsequenzen.

Edmonds entschied sich anders. In jener Nacht gab er in der kalten Kaserne den Befehl „Morgen früh treten alle an. Keine Ausnahmen.“ Es herrschten Angst und Zweifel. Aber Edmonds ließ sich nicht beirren. Er wusste, dass Einigkeit nur möglich ist, wenn jemand bereit ist, als Erster das Risiko einzugehen.

Der kalte, graue Morgen kam. Die Gefangenen traten geschlossen vor. In der Kälte bildete ihr Atem Nebelschwaden. Siegmann erwartete, eine kleine Gruppe zu sehen. Stattdessen waren alle 1.275 Amerikaner angetreten. Katholiken, Protestanten, Juden, Farmer, Studenten und Arbeiter standen festgefügt Schulter an Schulter.

Siegmann war wütend: „Es ist unmöglich! Es können nicht alle Juden sein!“

Edmonds blieb stehen. „Wir sind alle Juden.“ Totenstille. Daraufhin zückte Siegmann seine Pistole und bedrohte Edmonds und befahl ihm, sich zu entfernen. Edmonds blieb stehen. „Gemäß der Genfer Konvention“, sagte er, „sind wir verpflichtet, nur unseren Namen, unseren Rang und die Dienstnummer anzugeben. Wenn nur einer von uns zu Schaden kommt, werden Sie sich nach dem Krieg für Kriegsverbrechen verantworten müssen.“ Siegmann senkte seine Pistole und lief wutentbrannt davon. 200 jüdische Soldaten überlebten, weil 1.275 Soldaten zusammenhielten.

Einige Monate später endete der Krieg.

Edmonds kehrte nach Hause zurück, gründete eine Familie und führte ein einfaches Leben. Er hat nicht einmal seiner Familie von dem Geschehenen erzählt. 1985 starb er. Erst Jahre später erfuhr sein Sohn die Wahrheit.

2015 zeichnete Yad Vashem Roddie Edmonds als bislang einzigen amerikanischen Soldaten mit dem Titel „Gerechter unter den Völkern“ aus.

Zweihundert Menschen kehrten nach Hause zurück, weil ein einziger Mensch sich weigerte zu entscheiden, wessen Leben wichtiger ist. „Wir sind alle Juden“. Mit dieser Aussage wurde nicht nur Widerstand geleistet. Es war eine symbolkräftige Aussage zugunsten der Menschlichkeit. Wenn das Böse auseinander dividieren will, ist die Antwort eine Einheit zu bilden und fest zusammen zu stehen. Einzeln geht einer nach dem anderen unter. An diesem 27. Januar wurde dem Bösen Einhalt geboten. □

*Unter Nutzung von Websites zusammengestellt von
Tatiana Faktorovich
Aus dem Russischen von Tina Delavre-Newell*

ди них был старший сержант Родди Эдмондс, 25 лет, из Ноксвилла, штат Теннесси. Он был старшим по званию среди американских военнопленных и отвечал за 1 275 человек – уставших молодых солдат, пытавшихся просто дожить до конца войны.

И тогда поступил приказ. Майор Зигманн, комендант лагеря и убежденный нацист, распорядился, чтобы на утреннем построении все американские пленные еврейского происхождения вышли вперед. Все понимали, что это означало. Это было не формальностью. Разделенных людей часто больше не видели. Некоторые еврейские солдаты были готовы подчиниться, надеясь защитить остальных. Ранее неповиновение приводило к суровым последствиям.

Но Эдмондс решил иначе. Той ночью, в холодных бараках, он передал приказ, который прошел от койки к койке: «Завтра утром выходят все. Без исключений». Были страх и сомнения. Но Эдмондс не спорил – он вел за собой. Он знал: единство возможно только тогда, когда кто-то готов рискнуть первым.

Наступило утро. Холодное, серое. Пленные выстроились, дыхание превращалось в пар. Зигманн ожидал увидеть небольшую группу. Вместо этого вперед вышли все 1 275 американцев. Католики. Протестанты. Евреи. Фермеры. Студенты. Рабочие. Плечом к плечу.

Зигманн пришел в ярость: «Это невозможно! Они не могут быть все евреями!»

Эдмондс стоял спокойно. «Здесь мы все – евреи». Лагерь замер. Зигманн пригрозил Эдмондсу и прика-



Roddie Edmonds / Родди Эдмондс

зал разойтись.

Эдмондс остался на месте. «Согласно Женевской конвенции, – сказал он, – мы обязаны назвать только имя, звание и личный номер. Если пострадает один, вам придется отвечать за всех – после войны».

Наступила тишина. В конце концов Зигманн отступил и ушел.

Двести еврейских солдат выжили потому, что 1 275 человек отказались оставить их одних.

Через несколько месяцев война закончилась.

Эдмондс вернулся домой, создал семью, жил простой жизнью. Он никогда не рассказывал эту историю. Он умер в 1985 г. Годы спустя его сын узнал правду от выживших.

В 2015 г. Яд Вашем присвоил Родди Эдмондсу звание Праведника народов мира – единственному американскому солдату в истории.

Двести человек вернулись домой, потому что один человек отказался решать, чья жизнь важнее. «Здесь мы все – евреи» – это было не просто сопротивление. Это было утверждение человечности. Когда зло требует разделения, ответ – единство. Стоять вместе – или пасть поодиночке. В тот день они устояли. □

*По страницам Интернета материал подготовила
Татьяна Факторович*

WUNDERBARES IM FRANKFURTER FLUGHAFEN

Wenn man von einem Wunder spricht, meint man etwas Übernatürliches, Erstaunliches und Überraschendes. Überrascht und außerordentlich beeindruckt waren wir bei einem Ausflug zur Gepäckabteilung oder besser gesagt, zur Gepäckabfertigung des Frankfurter Flughafens.

Aber alles der Reihe nach. Elena Elkhanova – unsere Lenotschka – hat ihr Versprechen eingelöst, das sie bei der Verbandswahl im vergangenen November gegeben hatte. Am 18. Februar d. J. hat sie den Mitgliedern unseres Verbandes einen Ausflug zum Frankfurter Flughafen ermöglicht.

Dort erfuhren wir, dass Elena seit über 25 Jahren am Flughafen Frankfurt gearbeitet hat. Sie begann mit der Kontrolle von Passagieren und Gepäck und wechselte dann in die Gepäckabfertigung. Dies ist eine Abteilung, oder besser gesagt ein umfangreicher Service, der zuständig ist für den Empfang, das Sortieren, den Transport, die Sicherheitsüberprüfung sowie das Be- und Entladen von Passagiergepäck.

Zu Beginn der Führung zeigte Elena die Abfolge an einem Schema in ihrem Büro. Sie sagte, dass die Hauptaufgabe der Gepäckabteilung das Sortieren und Entsenden ist, also die automatisierte Verteilung des Gepäcks an den Bestimmungsort.

Es ist ein Förderbandsystem, das aufgegebenes Gepäck vom Check-in zu den Bereichen transportiert, in denen das Gepäck ins Flugzeug geladen wird. Oder umgekehrt – die Beförderung der Koffer zum Abholbereich.

Unser Ausflug begann mit dem Besuch der Abteilung für nicht standardisiertes, übergroßes Gepäck, wie zum Beispiel Käfige mit Tieren, Kisten mit Industriegütern usw. Wir waren sehr beeindruckt, wie schwierig und stressig es ist, derartige Fracht zu sortieren.

Und dann mussten wir Helme aufsetzen, und es ging hinunter ins Allerheiligste, zum Gepäckband, wo uns das erste Wunder erwartete. Wir waren außerordentlich beeindruckt von der Geschwindigkeit, mit der die Plastikwannen mit den Koffern über das Gepäckband geschickt werden. Auf jede Plastikwanne wird nur ein Koffer gelegt. Es war großartig und faszinierend! Und als wir erfuhren, dass die Länge der Gepäckbänder etwa 81 Kilometer beträgt, waren wir noch erstaunter.

Elena brachte uns auch zur Tracking-Abteilung. Dies ist ein riesiger Raum mit vielen Monitoren, auf denen der Standort eines Gepäckstücks auf den Gepäckbändern für tausende verschiedene Flüge lokalisiert wird. In dieser Abteilung haben

ЧУДЕСА В АЭРОПОРТУ ФРАНКФУРТА

Когда говорят о чуде, то подразумевают что-то сверхестественное, поразительное, вызывающее удивление. Вот такое удивление и восхищение от увиденного мы испытали на экскурсии в багажное отделение аэропорта Франкфурта, вернее, отдел обработки багажа.

Но все по порядку. Елена Эльханова – наша Леночка – выполнила свое обещание, которое она дала на перемысленном собрании нашего Союза еврейских беженцев и иммигрантов в ноябре прошлого года, и провела 18 февраля для нас, членов Союза, большую экскурсию в аэропорт.

И только тогда мы все узнали, что Елена уже более 25-ти лет работает в аэропорту Франкфурта. Начинала она работу на контроле пассажиров и багажа, а затем перешла в отдел обработки багажа. Это отдел, а вернее,

целая служба, которая обеспечивает прием, сортировку, транспортировку, досмотр и погрузку-выгрузку пассажирского багажа.

В начале экскурсии Елена показала весь этот процесс на макетах у себя в кабинете. Рассказала, что основная функция отдела обработки багажа – это сортировка и маршрутизация, то есть автоматизированное распределение багажа по направлениям. Это тип конвейерной системы, которая транспортирует зарегистрированный багаж от билетной стойки в зоны, где багаж загружают в самолеты. Или наоборот – доставка чемоданов к выдаче.

И, наконец, сама экскурсия.

Сначала мы отправились в отдел нестандартного, негабаритного багажа. Например, клетки с животными, ящики с промышленным оборудованием и т. д. И мы поразились, насколько это сложная и напряженная работа – сортировка такого груза.

А потом, надев каски, мы спустились в святая-святых этой службы – к конвейерной линии, где нас ожидало первое чудо – мы поразились тому, с какой скоростью носятся по конвейеру тележки с чемоданами. На каждой тележке размещен только один чемодан. Это было удивительно и заворающе! А когда мы узнали, что протяженность конвейерных рельсов около 81 километров, то поразились еще больше.

А еще Елена повела нас в отдел слежения за багажом. Это огромное помещение, где находятся множество мониторов, по которым сидящие за этими мониторами операторы отслеживают продвижение багажа на конвейерах на тысячи разных самолетных рейсов.



Im Frankfurter Flughafen / В аэропорту Франкфурта

wir erfahren, dass das Gepäckband drei Funktionen hat. Es übernimmt den Transport, das Sortieren und die Aufbewahrung des Gepäcks. Und das zweite Wunder war das Maß an Digitalisierung und des koordinierten Ablaufs der großartig konzipierten Gepäckförderanlage. Zweieinhalb Stunden dieses spannenden Besuchs erschienen uns wie fünf Minuten. Es war ein wunderbarer Ausflug!

Ich möchte auch daran erinnern, dass der Flughafen Frankfurt am Main der erste Flughafen der Welt war, der ein automatisches Gepäcksortiersystem verwendet, das 1974 erstmals eingesetzt wurde. Davor wurde nur manuell sortiert. Damals wurde weniger geflogen, und es gab demzufolge auch weniger Koffer! □

Aus dem Russischen von Tina Delavre-Newell



In der Computerabteilung des Flughafens / В компьютерном зале аэропорта

В этом отделении мы узнали, что конвейер – это три в одном – он осуществляет функции транспортировки, сортировки и хранения багажа. И это было второе чудо. Мы не переставали удивляться и восхищаться степенью компьютеризации, слаженностью и продуманностью работы всей службы обработки багажа.

Два с половиной часа увлекательной экскурсии пронесли, как пять минут. Чудесная была экскурсия!

И еще мне хотелось бы напомнить, что аэропорт Франкфурта-на-Майне был первым аэропортом в мире, который начал применять автоматическую систему сортировки багажа. Это произошло в 1974 г., а до этого существовала только ручная сортировка. Но тогда ведь и летали реже, и чемоданов было меньше! □

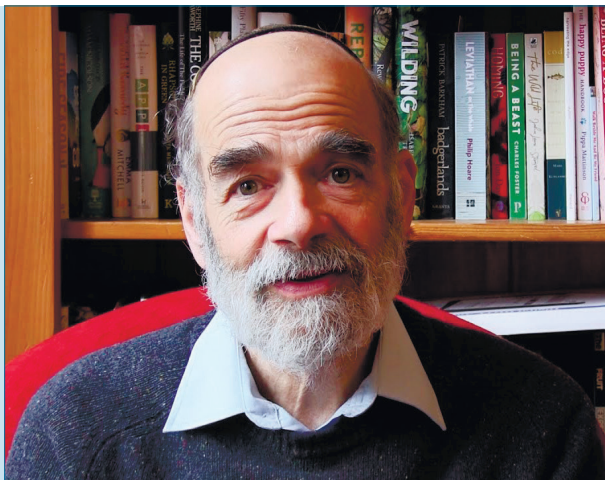
Rabbiner Jonathan Wittenberg

Раввин Джонатан Виттенберг

GEFLÜCHTETE Was sagt die Thora

БЕЖЕНЦЫ Что говорит Тора

Jonathan Wittenberg ist Rabbiner emeritus der Jüdischen Gemeinde in Nord-London und Senior Masorti Rabbiner. Den Artikel schrieb er an Erew Schabbat, 26. Schwat für die Kolumne "Heart and Mind".



Джонатан Виттенберг — почетный раввин еврейской общины Северного Лондона и старший раввин масорти. Он написал эту статью накануне Шаббата, 26 швата, для рубрики «Сердце и разум».

Ein Thema, das mich sehr bewegt und mir Sorgen macht, ist die Art von Liebe, die in der Thora am häufigsten erwähnt wird: die Liebe zum „Ger“, zum Fremden, zum Außenseiter, zum Geflüchteten. Ein besseres Wort als „Liebe“ wäre vielleicht Mitgefühl, Empathie, Besorgnis.

Ich werde nie vergessen, wie ich nach Lesbos mitgenommen wurde zu dem Zeitpunkt, wo die Bootsüberfahrten aus

Одна тема, которая меня глубоко трогает и беспокоит, – это любовь, наиболее часто упоминаемая в Торе: любовь к «геру», чужестранцу, изгоя, беженцу. Возможно, лучше было бы использовать слово «сострадание», «сочувствие», «забота».

Я никогда не забуду, как меня привезли на Lesbos в разгар массовой переправы беженцев из Турции на лод-

der Türkei mit Geflüchteten auf dem Höhepunkt waren. Die Geflüchteten waren nicht weit gelangt, nur bis zu einem kaum sichtbaren Friedhof, wo ein mitfühlender muslimischer Friedhofsverwalter aus eigener Initiative die Leichen der Ertrunkenen beigesetzt hatte. In vielen der Gräber waren Kinder bestattet, meist namenlos. Niemand war da, um sie an ihrer letzten Ruhestätte zu betten, niemand hat ihre Namen gekannt und sie liebevoll bis zum Letzten begleitet.

In Exodus 22, 21 steht: „Und den Fremdling sollst Du nicht bedrängen und nicht bedrücken, denn Fremdlinge seid ihr im Lande Ägypten gewesen.“

Raschi schreibt: Füge anderen nicht Unrecht zu, unter dem Du selbst leidest“. Will sagen: Behandle Außenseiter nicht schlecht, denn vor nicht allzu langer Zeit warst du selbst ein Außenseiter. Die eigene Verletzbarkeit sollte man dabei außen vor lassen. Alternativ könnte Raschi gemeint haben: Du weißt, wie es schmerzt, ein/e Geflüchtete/r zu sein, also füge anderen Geflüchteten keinen Schmerz zu. Deshalb engagieren sich die jüdischen Gemeinden intensiv für diejenigen mit dem gleichen Schicksal wie unsere Eltern, die um ihr Leben fürchten und fliehen mussten.

Wir haben viele Menschen im Rahmen der großartigen Wohltätigkeitsorganisation Refugees at Home aufgenommen. Es klingt anders, wenn der Mensch, der dir direkt gegenüber am Küchentisch sitzt, erzählt: ‚Man hat mir eine Wasserflasche gegeben, damit ich es schaffe, die Sahara zu überqueren; auf dem Weg habe ich viele Tote gesehen.‘ Und „Das kleine Boot trieb nach Griechenland; Ich bin gelaufen, bis ich nicht mehr konnte.“ Oder „Ich klammerte mich unter den LKW.“ ‚Wo könnt ihr schlafen, ohne ein Zimmer?‘ ‚Im Bus; Ich kaufe ein Ticket für die längste Reise und kaufe ein zweites zurück.“ Wenn man solche Geschichten hört, spricht man nicht mehr von ‚Heuschreckenschwärmen‘. Man baut seine wahre (britische) Identität nicht auf Verachtung anderer auf, besonders wenn man Jude oder Muslim, Hindu oder Sikh ist.

Kein Land kann oder sollte jede/n Geflüchtete/n akzeptieren. Raschis Mitkommentator, Abraham ibn Ezra, warnt: Bevor Geflüchtete aufgenommen werden, müssen sie den Götzendienst ablehnen. Dies ist eine Grundvoraussetzung, die für alle Kinder Noahs gilt: Der Götzendienst muss abgeschworen werden. Die entsprechende Bedingung könnte heute ein Bekenntnis zu Gleichheit und Demokratie sein. In Anbetracht dieser Bedingung, fährt ibn Ezra fort, macht sich eine Gesellschaft, die Geflüchtete unterdrückt, nicht nur schuldig, sondern jedes Mitglied dieser Gesellschaft, das solche Misshandlungen mitansieht und schweigt, trägt für das Fehlverhalten seiner Gemeinschaft Verantwortung. Es ist eine Pflicht, sich gegen Grausamkeit und Verachtung auszusprechen.

Keiner anderer als Samson Raphael Hirsch hat es deutlicher gesagt:

„Als Fremde hattet ihr in Ägypten keine Rechte; daraus erwuchs Sklaverei und Leid. Deshalb ist darauf zu achten, so lautet die Warnung, dass die Rechte eines Geflüchteten von nichts anderem abhängig gemacht werden als von der einfachen Tatsache seiner Menschlichkeit, die jeder Mensch allein durch sein Menschsein besitzt.“

„Etwas wie hoffnungsvollen Glauben an die Menschheit zu haben“ ist das, wozu die Thora uns auffordert. □

Leicht gekürzt aus dem Englischen von Tina Delavre-Newell

ках. Многие беженцы утонули, их тела не успели далеко уплыть, лишь до едва заметного кладбища, где сострадательный мусульманский смотритель кладбища по собственной инициативе похоронил тела утонувших. Во многих могилах были дети, в основном, безымянные. Никто не похоронил их, никто не знал их имен и не любил их.

В Исходе 22:21 сказано: «Не притесняйте и не угнетайте пришельцев, ибо вы сами были пришельцами в земле Египетской».

Раши пишет: «Не причиняйте другим несправедливости, от которой вы сами страдаете». Другими словами: не относитесь плохо к чужакам, потому что не так давно вы сами были чужаками, и вам следует при этом отбросить свои собственные возможные отрицательные эмоции. В качестве альтернативы, Раши мог иметь в виду: вы знаете, как больно быть беженцем, поэтому не причиняйте боль другим беженцам. Именно поэтому еврейские общины так активно помогают тем, кто разделяет судьбу наших родителей, которым пришлось бежать, спасая свои жизни.

Мы приняли много людей благодаря замечательной благотворительной организации «Беженцы дома». Совсем другое дело, когда человек, сидящий прямо напротив вас за кухонным столом, говорит: «Мне дали бутылку воды, чтобы я мог пересечь Сахару; по пути я видел много мертвецов». И «Маленькая лодка дрейфовала в Грецию; потом я шел, пока не смог больше идти». Или «Я цеплялся за днище грузовика». «Где можно спать без комнаты?». «В автобусе; я покупаю один билет на самый длинный путь и второй на обратный». Когда вы слышите подобные истории, вы больше не говорите о «роях саранчи». Вы не строите свою истинную (британскую) идентичность на презрении к другим, особенно, если вы еврей или мусульманин, индуист или сикх.

Ни одна страна не может и не должна принимать всех и всяких беженцев. Соавтор Раши, Авраам ибн Эзра, предупреждает: «Прежде, чем вы принимаете беженцев, они должны отказаться от идолопоклонства. Это фундаментальное условие, которое относится ко всем детям Ноя: от идолопоклонства нужно отказаться». Соответствующим условием сегодня может быть приверженность равенству и демократии. «В свете этого условия, — продолжает Авраам ибн Эзра, — общество, угнетающее беженцев, не только виновно, но и каждый член этого общества, ставший свидетелем таких злоупотреблений и остающийся в молчании, несет ответственность за неправомерные действия своей общины. Это долг — выступать против жестокости и презрения».

Никто, кроме Самсона Рафаэля Хирша, не выразил это яснее: «Как чужестранцы, вы не имели прав в Египте. Из-за этого вы пребывали в рабстве и страдании. Поэтому крайне важно обеспечить, чтобы права беженцев не зависели ни от чего, кроме простого факта их человеческой природы, которой каждый человек обладает просто в силу того, что он человек».

«Следует иметь чувство, которое сродни обнадеживающей вере в человечество» — вот к чему призывает нас Тора. □

Перевел с немецкого Иосиф Гольд

Nachrichten aus Deutschland

Auf einer Wahlkampfveranstaltung der Christlich-Demokratischen Union in Ravensburg geriet der Parteivorsitzende, Bundeskanzler Friedrich Merz, in eine öffentliche Auseinandersetzung mit pro-palästinensischen Aktivisten, die versuchten, seine Rede zu stören.

Während seiner Rede erhoben sich mehrere Personen im Saal und entrollten ein großes Plakat mit den Parolen „Ja zum Völkerrecht“ und „Viva Palestina“. Merz unterbrach die Rede und reagierte scharf und emotional: „Die von mir geführte Bundesregierung wird an keinem Tag irgendeinen Zweifel daran lassen, wo wir stehen. Wir stehen an der Seite Israels. Ich werde alles in meiner Macht Stehende tun, um Antisemitismus in Deutschland in all seinen Erscheinungsformen da zu begegnen, wo er stattfindet und alles unternehmen, um sicherzustellen, dass die Bundesrepublik Deutschland ein Ort bleibt, in dem sich Jüdinnen und Juden frei und offen bewegen können. Und wenn diejenigen, für die Sie da oben ein Plakat hochhalten, ihre Waffen niederlegen, wird der Konflikt in 24 Stunden enden, meine Damen und Herren. Da liegt die Ursache und nicht etwa beim israelischen Staat, der für seine Existenz kämpft und dafür, dass er in Freiheit leben kann.“

Fast 50% der jungen Muslime in Deutschland sympathisiert mit Islamisten, so ein Bericht der Motra-Transferplattform 2024/25, der besagt, dass unter den Muslimen unter 40 Jahren, die in Deutschland leben, 11,5 % eindeutig islamistisch radikalisiert sind und weitere 33,6 % islamistische Neigungen haben.

Islamistische Tendenzen bedeuten unter anderem, dass Scharia-Normen dem Grundgesetz vorgezogen werden und dass man sich radikalen Organisationen wie der Muslimbruderschaft zuwendet und in der Regel antisemitische Vorurteile hat, erklärte die Islamismusforscherin Susanne Schröter von der Universität Frankfurt gegenüber „Bild“.

Die Motra-Plattform überwacht radikale Stimmungen in Deutschland, einschließlich religiös extremistischer Tendenzen. Ihre Arbeit wird vom Innenministerium, dem Familienministerium sowie vom Bundeskriminalamt unterstützt.

Der Parteitag der CDU hat Ende Februar 2026 beschlossen, die finanzielle Unterstützung für das Hilfswerk der Vereinten Nationen für Palästina-Flüchtlinge im Nahen Osten (UNRWA) sofort zu beenden. Die CDU-Resolution, die ohne Gegenstimme verabschiedet wurde, wirft der UNRWA systemische Mängel und Verbindungen zu Terrororganisationen vor. Die Partei fordert ein Ende jeglicher Finanzierungen aus Deutschland und der EU, bis tiefgreifende überprüfbare Reformen durchgeführt werden. Darüber hinaus besteht die CDU darauf, die Bedingungen für finanzielle Unterstützung an die Palästinensische Autonomiebehörde zu verschärfen, einschließlich eines sofortigen Zahlungsstopps, bis mehrere strikte Auflagen erfüllt sind. Zuvor war Deutschland traditionsgemäß einer der größten Geldgeber der UNRWA. Bisher ist jedoch kein einziges Bundesland dem Beispiel der CDU gefolgt und hat seine Beiträge für die Agentur reduziert oder ausgesetzt.

Bundeskanzler Friedrich Merz äußerte Zweifel an der Möglichkeit eines schnellen Endes des russischen Krieges gegen

Новости Германии

На партийной конференции Христианско-демократического союза в городе Равенсбург лидер партии канцлер Германии Фридрих Мерц вступил в публичную перепалку с пропалестинскими активистами, которые попытались сорвать его выступление.

Во время его речи несколько человек в зале поднялись со своих мест и развернули большой плакат с лозунгами «Да международному праву» и «Viva Palestina». Мерц остановил выступление и резко и эмоционально ответил. Вот его слова, неоднократно цитируемые в интернете:

«Возглавляемое мною правительство никогда не усомнится в том, на чем мы стоим. Мы стоим на стороне Израиля. Я сделаю все, что в моей власти, чтобы бороться с антисемитизмом в Германии во всех проявлениях. И предприму все, чтобы эта страна оставалась местом, где еврейки и евреи могут свободно и открыто жить. И если сложат оружие те, за кого вы там держите плакат, то конфликт закончится за 24 часа, дамы и господа. В этом причина, а не в Израильском государстве, которое борется за свое существование и право жить свободно».

Почти половина молодых мусульман в ФРГ симпатизирует исламистам – такой вывод следует из отчета мониторинговой платформы Motra за 2024/25 гг. В нем говорится, что среди проживающих в Германии мусульман в возрасте до 40 лет 11,5% явно радикализованы в сторону исламизма, а еще 33,6% имеют исламистские наклонности.

Исламистские наклонности означают, в частности, что человек предпочитает нормы шариата Основному закону ФРГ, тяготеет к радикальным организациям наподобие "Братьев-мусульман" и, как правило, имеет антисемитские предрассудки, объяснила изданию Bild исследовательница исламизма Сюзанна Шретер, работающая во Франкфуртском университете.

Платформа Motra мониторит в Германии радикальные настроения, включая религиозный экстремизм. Ее работу поддерживают МВД и Министерство по делам семьи ФРГ, а также Федеральное ведомство по уголовным делам.

Христианско-демократический союз Германии (ХДС) призвал немедленно прекратить финансирование Ближневосточного агентства ООН для помощи палестинским беженцам (БАПОР) со стороны Германии и Евросоюза. Решение было принято на федеральном съезде партии в конце февраля 2025 г. Принятая без возражений резолюция ХДС обвиняет БАПОР в системных недостатках и связях с террористическими организациями. Партия требует прекратить все финансирование со стороны Германии и ЕС до тех пор, пока агентство не проведет глубокие реформы. Кроме того, ХДС настаивает на ужесточении условий финансовой помощи Палестинской администрации, включая немедленную заморозку платежей до выполнения ряда требований. Ранее Германия традиционно была одним из крупнейших доноров БАПОР. Пока, однако, ни одна из федеральных земель не последовала



Bundeskanzler Friedrich Merz / Канцлер Германии Фридрих Мерц

die Ukraine und sagte, dass unter der derzeitigen russischen Führung die Normalisierung der Beziehungen praktisch ausgeschlossen sei. Seiner Meinung nach erwartet er keine schnelle Beilegung des Konflikts auf diplomatischem Weg.

„Meiner Einschätzung nach wird dieser Krieg erst zu Ende gehen, wenn eine der Seiten erschöpft ist, entweder militärisch oder ökonomisch“, sagte Merz in einem Interview mit der „Neuen Berliner Redaktionsgesellschaft“ und der „Rheinpfalz“. Seiner Ansicht nach ist das Ziel der europäischen Bemühungen sicherzustellen, dass der russische Staat den Krieg weder militärisch noch finanziell fortsetzen kann. Über den russischen Präsidenten Wladimir Putin sagte der Kanzler: „Vernunft und humanitäre Argumente werden Putin nicht überzeugen. Das ist die bittere Wahrheit.“ Seiner Meinung nach wird die russische Machtclique in absehbarer Zeit nicht ohne Krieg auskommen können. „Sie muss die Kriegsmaschinerie am Laufen halten, weil sie keinen Plan hat, was sie sonst mit den Hunderttausenden von zum Teil schwer traumatisierten Soldaten machen soll, die von der Front zurückkehren“, sagte er.

Merz erklärte außerdem, dass er es für „fast unmöglich“ halte, unter dem derzeitigen Präsidenten normale Beziehungen zu Russland wiederherzustellen. „Wenn ich mir dieses Regime anschau und diesen blindwütigen Terror, habe ich wenig Hoffnung“, sagte er.

Er verwies auch auf die Worte des französisch-amerikanischen Historikers des 19. Jahrhunderts, Astolphe de Custine, der nach einer Reise durch Russland schrieb, es sei „in unseren Tagen für den Beobachter das merkwürdigste Land, weil man dort die tiefste Barbarei neben der höchsten Civilisation findet.“

Laut Merz bleibt diese Einschätzung aktuell. „Im Moment sehen wir dieses Land in einem Zustand tiefster Barbarei. Und in absehbarer Zukunft wird sich das nicht ändern, wir müssen uns damit abfinden“, sagte der Kanzler.



Die Deutsch-Israelische Gesellschaft (DIG) hat den Rückzug Deutschlands aus dem Verfahren zum angeblichen Genozid gegen Israel vor dem Internationalen Gerichtshof scharf kritisiert. „Dem deutschen Rückzug aus den Verfahren kommt einer Zustimmung zu diesem Vorwurf gleich“, sagte DIG-Präsident Volker Beck. „Wenn Deutschland hier nicht weiter zu Israel stehe, wäre das nichts anderes als schändlich.“ Beck zufolge versuchen einige Staaten und Organisationen, die Definition des Völkermords gezielt so anzupassen, dass sie auf Israel anwendbar sei.

примеру ХДС, сократив или приостановив собственные взносы в агентство.



Канцлер Германии Фридрих Мерц выразил сомнение в возможности быстрого завершения войны России против Украины и заявил, что при нынешнем российском руководстве нормализация отношений практически исключена. По его словам, он не рассчитывает на скорое урегулирование конфликта дипломатическим путем.

„По моей оценке, эта война закончится только тогда, когда одна из сторон окажется истощенной – либо в военном, либо в экономическом отношении“, – заявил Мерц в интервью изданиям Neue Berliner Redaktionsgesellschaft и Rheinpfalz. По его словам, цель европейских усилий заключается в том, чтобы российское государство не смогло продолжать войну ни в военном, ни в финансовом плане. Говоря о президенте России Владимире Путине, канцлер отметил: „Разум и гуманитарные аргументы не убедят Путина. Это горькая правда“. По его мнению, российская правящая группа в обозримом будущем не сможет обойтись без войны.

«Она должна поддерживать работу военной машины, потому что у нее нет плана, что делать с сотнями тысяч солдат, в том числе тяжело травмированных психологически, которые возвращаются с фронта»,

Мерц также заявил, что считает „почти исключенным“ восстановление нормальных отношений с Россией при ее нынешнем президенте. „Когда я смотрю на этот режим и на этот ослепленный яростью террор, у меня мало надежды“, – отметил он.

Он также сослался на слова французско-американского историка XIX века Астольфа де Кюстина, который после путешествия по России писал, что это „самая примечательная страна для наблюдателя, потому что в ней глубочайшее варварство соседствует с высшей цивилизацией“.

По словам Мерца, эта оценка остается актуальной. „В настоящее время мы видим эту страну в состоянии глубочайшего варварства. И в обозримом будущем это не изменится, с этим нам придется смириться“, – заявил канцлер.



Германо-израильское общество (DIG) резко раскритиковало выход Германии из разбирательства против Израиля в Международном суде (МС). «Выход Германии из разбирательства равносителен согласию с этим обвинением», – заявил президент DIG Фолькер Бек. Если Германия не продолжит поддерживать Израиль в этом вопросе, «это будет не что иное, как позор». По словам Бека, некоторые государства и организации намеренно пытаются адаптировать определение геноцида таким образом, чтобы его можно было применить к Израилю.

Бывший канцлер Ангела Меркель раньше заявляла, что безопасность и существование Израиля являются вопросом национальных интересов, а Фридрих Мерц назвал это «незаменимой составляющей нормативных основ нашей страны».

«Оба эти утверждения можно смело отложить в сторону, если Германия теперь откажется от поддержки Израиля в Международном суде ООН», – сказал Бек. «Если этот разворот Германии на 180 градусов подтвердится, то объяснение будет только одно: Германия приносит Израиль в жертву своим амбициям получить место в Совете

Die ehemalige Bundeskanzlerin Angela Merkel hatte Israels Sicherheit und Existenz zur Staatsraison erklärt, wobei Friedrich Merz sie als „einen unverhandelbaren Bestandteil des normativen Fundamentes unseres Landes“ bezeichnete.

„Beides kann man getrost zu den Akten nehmen, wenn Deutschland jetzt Israel vor dem Internationalen Gerichtshof im Regen stehen lässt“, erklärte Beck. „Wenn es bei der 180-Grad-Wende Deutschlands bleibt, gibt es nur eine Erklärung: Deutschland opfert Israel seinen Ambitionen auf einen Sitz im Welt Sicherheitsrat. Das kann man nur als schändlich bezeichnen.“

„Die Ampel hatte richtigerweise beschlossen, dieser Verteufelung Israels rechtlich argumentierend entgegenzutreten. Die große Koalition hat – einem Sprecher des Auswärtigen Amtes zufolge – die Kapitulation vor dieser anti-israelischen Welle in der Völkergemeinschaft beschlossen“, fügte der Präsident der DIG hinzu.

Hintergrund des Konflikts ist eine Klage Südafrikas, in der Israel nach den Massakern der Hamas am 7. Oktober 2023 des Völkermords im Gazastreifen beschuldigt wird.

Ursprünglich hatte die Bundesregierung angekündigt, Israel durch eine Nebenintervention vor dem Internationalen Gerichtshof zu unterstützen. Nun jedoch hat ein Sprecher des Auswärtigen Amtes erklärt, Deutschland werde diese Unterstützung nicht wahrnehmen. Der Grund sei die parallele Klage Nicaraguas gegen Deutschland, in der der Bundesrepublik vorgeworfen wird, durch Waffenlieferungen an Israel Beihilfe zu einem Völkermord geleistet zu haben. „Wir sind jetzt selbst Teil eines streitigen Verfahrens vor dem Internationalen Gerichtshof und haben uns infolgedessen beschlossen, von dieser Möglichkeit nicht Gebrauch zu machen“, sagte ein Sprecher des Ministeriums. Deutschland wolle sich stattdessen auf die eigene Verteidigung im Verfahren gegen Nicaragua konzentrieren. Israel weist die Genozid-Vorwürfe als „absurd“ zurück.

„Die große Koalition hat beschlossen, der anti-israelischen Welle in der modernen internationalen Gemeinschaft nachzugeben“, erklärte Volker Beck.

Im Gegensatz zu Deutschland verteidigen die USA den jüdischen Staat aktiv vor dem Internationalen Gerichtshof. Die Klage Südafrikas richtet sich gezielt gegen Israels Handlungen nach dem Hamas-Angriff im Oktober 2023 und wirft dem jüdischen Staat vor, im Gazastreifen Maßnahmen ergriffen zu haben, die darauf abzielen, die palästinensische Bevölkerung zu vernichten. Israel hingegen betont, dass seine Handlungen rein defensiv waren. Sie sollten ihre Bevölkerung vor weiteren Terroranschlägen schützen.

Am 20. März bewertete das deutsche Innenministerium das Bedrohungsniveau der Islamischen Republik Iran und ihrer angeschlossenen Einrichtungen als „sehr hoch“ und erklärte, die Sicherheitsbehörden seien in voller Alarmbereitschaft.

Ein Sprecher des Innenministeriums stellte klar, dass die föderalen und regionalen Sicherheitsdienste nach dem Hamas-Angriff auf Israel am 7. Oktober 2023 die Maßnahmen zum Schutz jüdischer Gemeinden sowie israelischer und jüdischer Institutionen verstärkt haben.

Безопасности ООН. Это можно назвать только позором».

«Коалиционное правительство первоначально спрavedливо решило противостоятъ этой демонизации Израиля юридическими аргументами. Но со временем по словам представителя Министерства иностранных дел, большая коалиция решила капитулировать перед этой антиизраильской волной в международном сообществе», – добавил президент DIG.

Предпосылкой конфликта является иск Южной Африки, которая обвиняет Израиль в геноциде в секторе Газа после массовых убийств, совершенных ХАМАС 7 октября 2023 г. Это происходит несмотря на то, что во время войны в Газе Израиль обеспечил импорт более двух миллионов тонн гуманитарной помощи для жителей и создал пути эвакуации и безопасные зоны.

Первоначально правительство Германии заявляло о своем намерении поддержать Израиль посредством так называемого «побочного вмешательства» в Международный суд. Однако теперь представитель министерства иностранных дел заявил, что Германия все же не будет оказывать Израилу эту поддержку. Объясняя причину этого, он сослался на параллельный иск Никарагуа против Германии, в котором Федеративная Республика обвиняется в пособничестве геноциду в Палестине посредством поставок оружия Израилу. «Сейчас мы сами участвуем в спорном деле в Международном суде и поэтому решили не использовать этот вариант», – заявил представитель министерства.

Германия намерена сосредоточиться на собственной защите в деле против Никарагуа. Израиль отвергает обвинения в геноциде как «абсурдные».

«Большая коалиция решила капитулировать перед антиизраильской волной в современном международном сообществе», – констатировал Фолькер Бэк.

В отличие от Германии, США активно защищают еврейское государство в Международном суде. Иск Южной Африки конкретно направлен против действий Израиля после нападения ХАМАС в октябре 2023 г. и обвиняет еврейское государство в принятии мер в секторе Газа, направленных на уничтожение палестинского населения.

Израиль же подчеркивает, что его действия были чисто оборонительными. Он должен был защитить свое население от дальнейших террористических атак.

20 марта министерство внутренних дел Германии оценило уровень угрозы, исходящей от Исламской Республики Иран и связанных с ней структур, как "очень высокий" и сообщило о приведении органов безопасности в состояние полной готовности.

Представитель министерства внутренних дел уточнил, что федеральные и региональные службы безопасности усилили меры защиты еврейских общин, а также израильских и еврейских учреждений после атаки ХАМАС на Израиль 7 октября 2023 г. Сейчас же защитные меры дополнительно усилены там, где это дополнительно потребовалось.



Volker Beck, Präsident der DIG
Президент Германо-Израильского общества Фолькер Бек

Das Ministerium betonte, dass die deutschen Sicherheitsdienste miteinander interagieren, Bedrohungsbewertungen ständig überprüfen, ein erhöhtes Einsatzbereitschaftsniveau aufrechterhalten und gegebenenfalls Schutzmaßnahmen anpassen.



Die jüdische Gemeinde Frankfurt gratulierte den demokratischen Parteien zu den Ergebnissen der Kommunalwahlen in Frankfurt am 15. März und wünschte ihnen viel Erfolg bei den bevorstehenden Koalitionsverhandlungen zur Bildung einer stabilen und verantwortungsvollen Stadtregierung. Gleichzeitig wurde Besorgnis geäußert über den erheblichen Anstieg der Unterstützung für politische Extremisten, wie die „Alternative für Deutschland“ (AfD), die ihr Ergebnis verdoppelt hat, als auch die Linkspartei, die bedeutende Zugewinne erzielt hat. Diese Ergebnisse erfordern besondere Wachsamkeit. Antisemitismus bleibt eine reale und wachsende Bedrohung in all seinen Formen, insbesondere in seiner Ausprägung gegen Israel. Es ist unerlässlich, dass die Politiker und die Zivilgesellschaft der Stadt entschlossen dagegen vorgehen und das Bewusstsein für das Thema weiter intensivieren. Es ist zu hoffen, dass die neue Stadtregierung den Kampf gegen Antisemitismus zu einer klaren Priorität macht, die Sicherheit der jüdischen Gemeinschaft ohne Vorbehalte garantiert und gleichzeitig daran arbeitet, den gesellschaftlichen Zusammenhalt in Frankfurt zu stärken. Frankfurt muss ein Ort bleiben, an dem Vielfalt geschützt, Demokratie praktiziert und das jüdische Leben naturgemäß dazu gehört und sicher ist. □

*Nach Presseberichten von Tatiana Faktorovich
Aus dem Russischen von Tina Delavre-Newell*

В министерстве подчеркнули, что службы безопасности Германии взаимодействуют друг с другом, постоянно пересматривают оценку угроз, поддерживают повышенный уровень готовности и при необходимости корректируют меры защиты.



Еврейская община Франкфурта поздравляет демократические партии с результатами муниципальных выборов во Франкфурте 15 марта и желает им всяческих успехов в предстоящих коалиционных переговорах по формированию стабильного и ответственного городского правительства. В то же время нас беспокоит значительный рост поддержки таких политических экстремистов, как партии «Альтернатива для Германии» (AfD), которая удвоила свой результат, так и Лево́й партии, добившейся значительных успехов. Эти события требуют особой бдительности. Антисемитизм остается реальной и растущей угрозой во всех его формах, особенно в его проявлении в отношении Израиля. Крайне важно, чтобы политики и гражданское общество города предприняли решительные действия против него и еще больше повысили осведомленность об этой проблеме. Мы надеемся, что новое городское правительство сделает борьбу с антисемитизмом явным приоритетом, гарантирует безопасность еврейской общины без оговорок и одновременно будет работать над укреплением социальной сплоченности в нашем городе. Франкфурт должен оставаться местом, где защищается многообразие, практикуется демократия, а еврейская жизнь естественна и безопасна. □

Материал подготовила Татьяна Факторович

Georg Chernyak

Георг Черняк

VÖLKERRECHT

МЕЖДУНАРОДНОЕ ПРАВО

VERSUS

VS

ÜBERLEBENSKAMPF

БОРЬБА ЗА ВЫЖИВАНИЕ

Die Befugnisse des Bundespräsidenten der Bundesrepublik Deutschland sind hauptsächlich zeremoniell und sehen keine aktive politische Einflussnahme vor. Außenpolitische Fragen liegen außerhalb der Zuständigkeit des Staatsoberhauptes. Doch noch bevor die Bundesregierung offiziell Stellung zur aktiven Phase des Konflikts nahm, der am 28. Februar 2026 begann, als die israelische Luftwaffe und die USA gemeinsam u. a. Militäreinrichtungen der Islamische Republik Iran angriffen, hielt Präsident Frank-Walter Steinmeier eine Rede anlässlich des 75. Jahrestags der Wiedergründung des Auswärtigen Amtes. In seiner Rede erklärte er, „dieser Krieg ist nach meinem Dafürhalten völkerrechtswidrig – es gibt wenig Zweifel daran.“

In Steinmeiers Rede fehlt voll und ganz eine Verurteilung der iranischen Politik. In der Vergangenheit setzte sich Steinmeier als deutscher Außenminister für eine Intensivierung der Handelsbeziehungen mit Iran, insbesondere im

Polномочия президента Федеративной Республики Германия носят, в основном, церемониальный характер и не предусматривают активного участия в политике. Вопросы внешней политики находятся вне компетенции главы государства. Однако, еще до того, как федеральное правительство сформировало официальную позицию по поводу активной фазы конфликта, начавшегося 28 февраля 2026 г., когда Военно-воздушные силы Израиля и США продолжили военные действия против военного потенциала Исламской Республики Иран, президент Франк-Вальтер Штайнмайер выступил с речью, посвященной 75-летию восстановления Министерства иностранных дел. В своем выступлении он заявил, что «данный конфликт является нарушением международного права – в этом нет никаких сомнений...».

В речи Штайнмайера полностью отсутствует осуждение политики Ирана. В прошлом Штайнмайер, будучи

Энергесектор, ein. Steinmeier kritisierte den Einsatz von Sanktionen als Druckmittel, davon ausgehend, dass dies zur Isolation und Radikalisierung des Iran beiträgt. Ähnliche Argumente führte er bis 2022 in Bezug auf die Russische Föderation an.

2019, zu Beginn seiner Präsidentschaft, sandte er einen Glückwunsch an Teheran anlässlich des 40. Jahrestags der Islamischen Revolution, ohne die Repressalien gegenüber der iranischen Bevölkerung und die aggressive Außenpolitik zu erwähnen, die darauf abzielt, Israel zu vernichten und Terrorakte gegen israelische Organisationen, Juden weltweit und die iranische Opposition im Ausland zu verüben.

Die Militäroperation der Alliierten gegen Iran ist, was die Einhaltung des Völkerrechts betrifft, umstritten. Viele Menschen, Journalisten, Kommentatoren und Rechtswissenschaftler sind der Ansicht, dass diese gegen das Völkerrecht verstößt. Andererseits erklären Israel und seine Verbündeten, dass sie vom Recht auf Selbstverteidigung als Reaktion auf die Bedrohung aus dem Iran Gebrauch machen.

Nach Irans Angriff auf Israel am 13. April 2024 und der Eliminierung zweier iranischer Generäle und Offiziere der Islamischen Revolutionsgarde (IRGC) beschränkte sich Israel auf einen symbolischen Angriff auf das Luftabwehrradar in der Nähe der Nuklearanlage in Natanz. Iran setzte seine Kriegshandlungen jedoch fort und beschoss Israel am 1. Oktober desselben Jahres als Reaktion auf die Ermordung von Ismail Haniyya und Hassan Nasrallah. Israel reagierte mit einem Luftangriff auf die iranische Luftabwehr und ballistische Raketensysteme, was zu einem Schlagabtausch zwischen den beiden Ländern führte.

Die beschleunigte Entwicklung des iranischen Nuklearprogramms hat den Verdacht geweckt, dass damit militärische Zwecke verfolgt werden. Laut der Internationalen Atomenergiebehörde (IAEA) hatte Iran bis Juni 2025 mehr als 400 Kilogramm auf 60% angereichertes Uran, was deutlich über den zulässigen Werten für friedliche Zwecke liegt. Dies stellt eine Verletzung Irans des Vertrags über die Nichtweiterverbreitung von Kernwaffen (NPT) und des Abkommens mit der IAEA dar.

US-Präsident Donald Trump stellte ein Ultimatum, in dem er verlangte, dass Iran sein Atomprogramm innerhalb von 60 Tagen aufgibt. Der mangelnde Fortschritt in den Verhandlungen führte am 13. Juni 2025 zum Beginn der israelischen Militäroperation „Rising Lion“. Als Reaktion darauf feuerte Iran 500 ballistische Raketen und 1.100 Drohnen auf Israel ab.

In der Nacht des 22. Juni 2025 führten die Vereinigten Staaten die Operation „Midnight Hammer“ durch, die darauf abzielte, mehrere Nuklearanlagen im Iran zu zerstören. Obwohl lautstark verkündet wurde, dass das Ziel erreicht wurde, erklärte der amerikanische Geheimdienst damit sei nur eine Verlangsamung des iranischen Atomprogramms über mehrere Monate erreicht worden.

Ende Dezember 2025 kam es im Iran aufgrund der Wirtschaftskrise zu Massenprotesten. Die Staatsmacht versuchte, die Proteste gewaltsam niederzuschlagen, was zu Opfern unter den Demonstranten führte.

министром иностранных дел ФРГ, выступал за активизацию торговых отношений с Ираном, особенно в энергетическом секторе. Штайнмайер критиковал использование санкций как инструмента давления на Иран, полагая, что это способствует его изоляции и радикализации. Аналогичные аргументы он приводил и в отношении Российской Федерации до 2022 г. В 2019 г., в начале своего президентского срока, он направил поздравительное послание Тегерану по случаю 40-й годовщины Исламской революции, не упомянув о репрессиях против населения Ирана и агрессивной внешней политике, направленной на уничтожение государства Израиль и осуществление террористических актов против израильских организаций, евреев по всему миру и иранских оппозиционеров за границей.

Военные действия союзников против Ирана вызывают разногласия относительно их соответствия международному праву. С одной стороны, многие обыватели, журналисты, комментаторы и правоведы считают, что такие действия нарушают международное право. С другой стороны, Израиль и его союзники утверждают, что они руководствуются правом на самооборону в ответ на угрозы со стороны Ирана.

После нападения Ирана на Израиль 13 апреля 2024 г., в ответ на ликвидацию двух иранских генералов и офицеров Корпуса стражей исламской революции (КСИР), Израиль ограничился символическим ударом по радару ПВО у ядерного объекта в Натанзе. Однако Иран продолжил эскалацию, обстреляв Израиль 1 октября того же года в ответ на ликвидацию Исмаила Хании и Хассана Насраллы. Израиль ответил авиаударом по иранской ПВО и баллистическим установкам, что привело к обмену ударами между двумя странами.

Ускоренное развитие иранской ядерной программы вызвало подозрения в ее военной направленности. По данным Международного агентства по атомной энергии (МАГАТЭ), к июню 2025 г. Иран обогатил более 400 килограммов урана до 60% чистоты, что значительно превышает допустимые уровни для гражданских целей. Это свидетельствует о нарушении Ираном обязательств по Договору о нераспространении ядерного оружия (ДНЯО) и соглашению с МАГАТЭ.

Президент США Дональд Трамп в ультимативной форме потребовал от Ирана в течение 60 дней отказаться от ядерной программы. Отсутствие прогресса в переговорах привело к началу военной операции «Народ как лев» Израилем 13 июня 2025 г. Операция была направлена на уничтожение иранских ядерных объектов и военной инфраструктуры. В ответ Иран выпустил по Израилю 500 баллистических ракет и 1100 дронов.

В ночь на 22 июня 2025 г. США провели операцию «Полуночный молот», направленную на разрушение нескольких ядерных объектов в Иране. Несмотря на громкие заявления о достижении целей, американская разведка оценила результаты только как замедление иранской ядерной программы на несколько месяцев.

В конце декабря 2025 г. в Иране вспыхнули массовые протесты на фоне экономического кризиса. Власти применили силу, что привело к жертвам среди демонстрантов.

С начала февраля 2026 г. США вели переговоры с

Seit Anfang Februar 2026 verhandeln die Vereinigten Staaten mit dem Iran in Oman über die Wiederaufnahme des Atomabkommens. Gleichzeitig haben die Vereinigten Staaten ihre militärische Präsenz in der Region verstärkt. Am Morgen des 28. Februar 2026 starteten die Vereinigten Staaten die Operation Epic Fury, und Israel startete die Operation Lion Roar. Infolge der Luftangriffe wurden die Einrichtungen der IRGC und der iranischen Armee zerstört, Irans Oberster Führer Ali Chomenei und weitere Schlüsselfiguren des Regimes wurden getötet.

Unmittelbar nach dem 28. Februar 2026 verurteilte ein bedeutender Teil der internationalen Staatengemeinschaft das Vorgehen Israels und der USA gegen Iran und sah darin einen Verstoß gegen das Völkerrecht. Der Verweis auf das Recht auf Selbstverteidigung nach Artikel 51 der UN-Charta wurde als unzureichend befunden, da weder ein tatsächlicher noch ein angeblicher bewaffneter Angriff Irans nachweisbar war.

Das Recht auf Selbstverteidigung, das in Artikel 51 der UN-Charta verankert ist, wurde traditionell so ausgelegt, dass es sich auf Fälle unausweichlicher Angriffe erstreckt. Das zentrale Kriterium ist das 1841 von US-Außenminister Daniel Webster entwickelte Konzept, nach dem vorbeugende Selbstverteidigung zulässig ist, wenn ihre Notwendigkeit „dringend und von größter Bedeutung ist, sodass keine Wahl von Mittel und Zeit für weitere Überlegungen bleibt.“

In der heutigen Welt, in der Bedrohungen anders sind als früher, ist es jedoch schwierig, zu erkennen, wann der Fall einer präventiven Selbstverteidigung eintritt. Das Fehlen von Präzedenzfällen und Normen in diesem Bereich hat zu rechtlicher Unsicherheit geführt. Insbesondere ist die Frage umstritten, ob eine Situation der Selbstverteidigung im Falle abstrakter Bedrohungen oder nur bei einem konkreten, unmittelbaren Angriff besteht.

Nach Meinung des British Royal Institute of International Affairs (Chatham House) sollte die Feststellung der Notwendigkeit der Selbstverteidigung gewissenhaft erfolgen und das Ausmaß des potenziellen Schadens, die Möglichkeiten des Aggressors und die Art der Bedrohung genau analysiert werden. Entscheidend ist, festzustellen, dass weitere Untätigkeit zum Ausbleiben wirksamer Verteidigungsmaßnahmen führen wird.

Angesichts des iranischen Atomprogramms, das nach israelischer Meinung militärischen Zwecken dient, gibt es starke Argumente für das Recht auf präventive Selbstverteidigung. Seit ihrer Gründung ist es das Ziel der Islamischen Republik Iran Israel zu vernichten, indem sie terroristische Organisationen wie Hamas, Hisbollah und die Huthis im Jemen unterstützt, die

Iranom in Oman o. Wiederaufnahme der Atomabkommens. Parallel dazu haben die USA ihre militärische Präsenz in der Region verstärkt. Am Morgen des 28. Februar 2026 starteten die USA die Operation Epic Fury, und Israel startete die Operation Lion Roar. Infolge der Luftangriffe wurden die Einrichtungen der IRGC und der iranischen Armee zerstört, Irans Oberster Führer Ali Chomenei und weitere Schlüsselfiguren des Regimes wurden getötet.

Sразу после 28 февраля 2026 г. значительная часть международного политического и юридического сообщества выразила осуждение в адрес действий Израиля и США в отношении Ирана, квалифицировав их как нарушение норм международного права. Ссылка на право на самооборону, предусмотренное статьей 51 Устава ООН, была признана недостаточной, поскольку не было зафиксировано ни фактического, ни предполагаемого вооруженного нападения со стороны Ирана.

Право на самооборону, закрепленное в статье 51 Устава ООН, традиционно интерпретируется как распространяющееся на случаи неизбежного нападения. Ключевым критерием является концепция «Каролинского стандарта», разработанная в 1841 г. государственным секретарем США Дэниелом Вебстером, согласно которой превентивная самооборона допустима, если ее необходимость является «неотложной и первостепенной, не оставляя выбора средств и времени для дальнейших размышлений».

Однако в условиях современного мира, где угрозы имеют иной характер по сравнению с прошлым, определение момента, когда возникает необходимость в превентивной самообороне, представляет собой сложную задачу.

Отсутствие прецедентов и кодифицированных норм в данной области создает правовую неопределенность. В частности, вопрос о том, может ли ситуация самообороны возникать в случае абстрактных угроз или только при наличии конкретного, неминуемого нападения, остается дискуссионным.

Согласно позиции британского Королевского института международных отношений («Чатем-Хаус»), оценка необходимости самообороны должна быть добросовестной и учитывать тяжесть потенциального вреда, возможности агрессора и характер угрозы. Ключевым аспектом является установление того, что дальнейшее бездействие приведет к отсутствию эффективных средств защиты.

В контексте иранской ядерной программы, которая, по мнению Израиля, носит военный характер, существуют веские аргументы в пользу права на превентивную самооборону. Исламская Республика Иран, с момента своего основания, стремится к уничтожению Израиля,



So leben israelische Kinder / Так живут дети Израиля

allesamt seit dem 7. Oktober 2023 Angriffe auf Israel verüben. Außerdem entwickelt Iran ein Raketen- und Atomprogramm, was zu größter Sorge Anlass gibt.

In einem Schreiben vom 10. März 2026 an den Sicherheitsrat und den UN-Generalsekretär rechtfertigte Israel sein Handeln mit der Notwendigkeit, eine Existenz bedrohende Situation von höchster Gefahr zu neutralisieren. Israel argumentiert, wenn keine entsprechenden Maßnahmen ergriffen werden, könnte der Iran bald über nukleare und ballistische Fähigkeiten verfügen, die Israels Verteidigung unmöglich machen. Der ehemalige iranische Präsident Ali Akbar Haschemi Rafsandschani sagte 2001, dass der Einsatz auch nur einer Atombombe in Israel alles zerstören würde und hob damit Israels Verwundbarkeit im Falle eines Atomschlags hervor.

Israel erklärt zudem, dass sein Vorgehen nicht isoliert sei, sondern eine Reaktion auf den anhaltenden bewaffneten Angriff Irans und der von ihm unterstützten Terrororganisationen. Daher wird Israels Vorgehen als Teil eines einheitlichen bewaffneten Konflikts gesehen, der nach den Regeln *ius in bello* (dem Recht, Gewalt im Kriegsfall anzuwenden) geregelt wird.

Theoretiker des Völkerrechts debattieren weiterhin darüber, ob das Vorgehen Irans und seiner Verbündeten als ein einheitlicher andauernder bewaffneter Angriff angesehen werden könnte. Es hat sich jedoch gezeigt, dass Israel angesichts der zunehmenden Bedrohung nicht passiv bleiben konnte. Die gemeinsame Politik des Westens gegenüber Iran, die um eine diplomatischen Einigung bemüht war, ist gescheitert.

Iran setzte die Urananreicherung fort, entwickelte ein Raketenprogramm und unterstützte weiterhin terroristische Organisationen. Die Angriffe auf Israel und die vom iranischen Regime ausgehende Bedrohung für die Golfstaaten haben die Gefahr deutlich aufgezeigt.

Die von den USA koordinierten Luftangriffe, die im Februar 2026 begannen, zielten darauf ab, Irans Ambitionen einzudämmen. Iranische Raketen haben jedoch bereits die Türkei und Zypern erreicht, was darauf hindeutet, dass Iran ein Raketenpotenzial besitzt, das Ziele in einer Entfernung von bis zu 4000 km treffen kann.

Israel ergreift weiterhin alle Maßnahmen, um seine Sicherheit und seine Existenz zu verteidigen. Sein Vorgehen, obwohl in der internationalen Gemeinschaft umstritten, zielt darauf ab, eine Bedrohung abzuwenden, die Israel als existenzielle Gefahr betrachtet. **Das Prinzip „Niemals wieder“ muss nicht immer wieder wiederholt werden. Es muss substantiell überdacht werden. In der israelischen Auslegung bedeutet es, niemand wird uns in die Vernichtung führen, ohne dass wir uns wehren. Ein Staat, der Lehren aus seiner eigenen Geschichte gezogen hat, wird alle ihm zur Verfügung stehenden Mittel zur Verteidigung seiner Bürgerinnen und Bürger und zur Wahrung seiner Existenz einsetzen.**

Die europäischen Länder sollten ihre Einstellung zu Sicherheitsfragen überdenken und anerkennen, dass Israels Maßnahmen zum Schutz seiner Bürger legitim und gerechtfertigt sind. □

Aus dem Russischen von Tina Delavre-Newell

unterstützende terroristische Organisationen, solche wie ХАМАС, Хезболла und йеменские хуситы, которые осуществляли атаки на Израиль с 7 октября 2023 г. Кроме того, Иран развивает свою ракетную и ядерную программы, что вызывает серьезные опасения.

В письме от 10 марта 2026 г. в Совет Безопасности и Генеральному секретарю ООН Израиль обосновал свои действия необходимостью предотвращения угрозы, которая, по его мнению, представляет собой экзистенциальную опасность. Израиль утверждает, что без принятия мер Иран вскоре мог бы получить ядерные и баллистические возможности, которые сделали бы оборону Израиля невозможной. Бывший президент Ирана Аятолла Хашеми Рафсанджани в 2001 году назвал Израиль «страной одной ядерной бомбы», подчеркивая уязвимость Израиля в случае ядерного удара.

Израиль также утверждает, что его действия не являются изолированными, а представляют собой ответ на продолжающееся вооруженное нападение со стороны Ирана и поддерживаемых им террористических организаций. Таким образом, действия Израиля рассматриваются как часть единого вооруженного конфликта, регулируемого нормами *ius in bello* (право применения силы во время войны).

Теоретики международного права продолжают дискутировать о том, можно ли рассматривать действия Ирана и поддерживаемых им прокси как единое и непрерывное вооруженное нападение. Однако практика показывает, что Израиль не мог оставаться пассивным в условиях нарастающей угрозы. Политика коллективного Запада в отношении Ирана, которая заключалась в попытках дипломатического урегулирования, потерпела неудачу.

Иран продолжал обогащать уран, развивать ракетную программу и поддерживать террористические организации. Атаки на Израиль и города прибрежных стран Персидского залива наглядно продемонстрировали опасность, которую представляет иранский режим.

Скоординированные с США авиаудары, начавшиеся в феврале 2026 г., направлены на сдерживание амбиций Ирана. Однако иранские ракеты уже долетали до Турции и Кипра, что свидетельствует о наличии у Ирана ракетного потенциала, способного поражать цели на расстоянии до 4000 км. Это создает угрозу не только для Израиля, но и для Европы.

Израиль продолжает предпринимать все возможные меры для защиты своей безопасности и существования. Его действия, хотя и вызывают споры в международном сообществе, направлены на предотвращение угрозы, которая, по мнению Израиля, представляет собой экзистенциальную опасность. **Принцип «никогда больше» требует не формального повторения, а содержательного переосмысления. В израильской интерпретации он означает: никто больше не поведет нас на уничтожение без сопротивления. Государство, извлекающее уроки собственной истории, будет использовать все доступные средства для защиты своего существования и своих граждан.**

Европейским странам следует пересмотреть свои подходы к вопросам безопасности и признать, что действия Израиля по защите своих граждан являются законными и обоснованными. □

IN DER AMERIKANISCHEN UNIVERSITÄTSSTADT ...

Natalia Reznik, Poetin, Publizistin und Menschenrechtsaktivistin wurde in Leningrad geboren und emigrierte in den achtziger Jahren des letzten Jahrhunderts nach Amerika. Am 2. Juni 2025 gehörte sie zu den Opfern eines Terroranschlags durch einen pro-palästinensischen Terroristen in der amerikanischen Stadt Boulder. Wir bringen ihren Artikel und mehrere ihrer Gedichte.



Eine Gruppe engagierter Einwohner der Stadt Boulder, Colorado, in der ich lebe, nahm an einer wöchentlichen Kundgebung teil, um auf das Problem der israelischen Geiseln aufmerksam zu machen. Wir trugen Porträts der Geiseln und außerdem ein großes Plakat mit der Aufschrift «Bring them home now» und verzichteten auf politische Parolen. Zur gleichen Zeit erreichte ein Terrorist das Stadtzentrum, um, wie er selbst sagte, Zionisten zu töten. Der Ägypter Muhammad Suleiman war kein US-Bürger und befand sich illegal mit abgelaufenem Visum im Land, sodass er keine Schusswaffen kaufen durfte, weswegen er beschloss, Juden mit einem flüssigen Brandbeschleuniger zu verbrennen.

Wir hatten insofern Glück, als er kein Maschinengewehr hatte, um uns zu erschießen. Man kann das so oder so sehen. Jüdisches Glück.

Besessen von der Idee „Freiheit für Palästina“ näherte sich Muhammad hinterrücks und warf einen Molotowcocktail auf unsere Gruppe von neunundzwanzig Personen, die größtenteils aus älteren Menschen und zwei weiteren Kindern bestand. Und das im 21. Jahrhundert, in Boulder, einer liberalen Universitätsstadt.

Mir wurde erst klar, was passiert war, als ich von Flammen umgeben war. Während ich mich auf dem Rasen voller Schmerzen wälzte, weil ein großer Teil meiner Beine verbrannt war, ging Muhammad auf und ab und grölte etwas von Zionisten und einem „freien Palästina“. Offenbar war er sich nicht sicher, ob er bereits genug getan hatte, um „Palästina“ zu befreien, oder ob es notwendig sei, uns wieder in Brand zu setzen. Sein Vorhaben wurde zum Glück durch das Auftauchen der Polizei vereitelt.

Zusammenfassend möchte ich sagen: Die Juden hatten sich versammelt mit einer menschlichen Forderung, einer Forderung, Leben zu retten. Der Kämpfer für „Palästina“ kam, um Juden zu töten, nur weil sie Juden sind. Wir gingen auf die Straße, weil wir Leben retten wollten. Der Terrorist ist auf die Straße gegangen, weil er Leben vernichten wollte.

Glücklicherweise hat er mich nicht umgebracht, sondern nur schwer verletzt. Ich bin noch am Leben. Aber ich habe viel durchgemacht – ich wurde bewusstlos per Hubschrauber ins Krankenhaus gebracht. Und solange ich lebe, werde ich nicht müde zu sagen, was offensichtlich ist.

Suleiman war gekommen, um Zionisten zu töten. Er hätte jedoch in einer dicht gedrängten Menge in Feierstimmung im Stadtzentrum, jeden in Brand setzen können. Und er hätte nicht gewusst, welcher von den Teilnehmern der Kundgebung mit Porträts der Geiseln Zionisten sind oder nicht.

В АМЕРИКАНСКОМ УНИВЕРСИТЕТСКОМ ГОРОДКЕ...

Поэтесса, публицист и правозащитница Наталья Резник родилась в Ленинграде и в восьмидесятих годах прошлого века переехала в Америку. 2-го июня 2025 г. она оказалась среди тяжело пострадавших от теракта пропалестинского террориста в американском городе Боулдере. Мы приводим ее статью и несколько стихотворений.

Группа неравнодушных жителей города Боулдера в штате Колорадо, где я живу, вышла на еженедельную акцию с целью привлечь внимание к проблеме израильских заложников. Мы несли портреты заложников и также постер большой со словами «Bring them home now», то есть „верните их домой сейчас“. Обратите внимание, что у нас не было в руках вообще никаких политических лозунгов... Одновременно с нами в центр города, чтобы, по его собственному выражению, убивать сионистов, пришел и настоящий террорист. Гражданином США египтянин Мухаммед Сулейман не являлся и вообще находился в стране нелегально по истекшей визе, поэтому огнестрельного оружия купить не мог, так что он придумал другой выход – решил сжечь евреев с помощью зажигательной смеси.

В общем, нам, можно сказать, повезло, что он не явился с автоматом нас расстреливать. Ну, кому как везет. Евреям вот так.

Озабоченный свободой "Палестины", Мухаммед смело подошел сзади и кинул в нашу группу из двадцати девяти человек, состоявшую в основном из пожилых людей и еще двоих детей, бутылку с зажигательной смесью. И это 21-й век, Боулдер, либеральный университетский город.

Я поняла, что произошло, только когда обнаружила себя стоящей внутри пламени. Пока я потом уже каталась по траве в приступе болевого шока, поскольку у меня обгорела огромная часть поверхности ног, Мухаммед ходил неподалеку и продолжал что-то выкрикивать про сионистов и свободную "Палестину". И, видимо, размышлял, достаточно ли он уже сделал для освобождения "Палестины" или надо нас поджечь вторично. Его размышления, к счастью, были в конце концов прерваны появлением полиции.

И я бы только хотела подвести итог. Евреи вышли с человеческим требованием, требованием спасти жизни. Борец за "Палестину" пришел евреев убивать просто потому, что они евреи. Одни вышли, потому что хотели жизни спасти. Другой вышел, потому что хотел жизни отнять.

Меня он, к счастью, не убил, а просто покалечил. Так что я еще жива. Но пережить пришлось многое — в больницу меня в бессознательном состоянии доставляли на вертолете. И пока я жива, буду повторять то, что, мне кажется, лежит на поверхности.

Заметьте, что Сулейман пришел убивать сионистов. Но, в принципе, в людном месте, в праздничной толпе в центре города, он мог случайно поджечь кого угодно. Причем вряд ли бы это заметил, он ведь и участников акции с портретами заложников не спрашивал, сионисты они или нет.

Vielleicht wird eine Gesellschaft, der Juden egal sind, zumindest für die Sicherheit der Allgemeinheit sorgen. Schließlich und endlich sollte Politik nicht mit Fragen von Gut und Böse verwechselt werden. In einer normalen Welt sind diejenigen, die Geiseln nehmen, Unmenschen. Diejenigen, die versuchen, Geiseln zu befreien, sind Menschen. Diejenigen, die unter dem Deckmantel eines „freien Palästinas“ töten, sind keine Menschen. Es sind Unmenschen. Hier geht es nicht um Politik. Hier gibt es keine Mehrdeutigkeit. Zwei junge Menschen, die von einem Terroristen in Washington getötet wurden (am 21. Mai wurden zwei junge Mitarbeiter der israelischen Botschaft in den Vereinigten Staaten in der Nähe des Jüdischen Museums in Washington erschossen, und mehrere Botschaftsmitarbeiter wurden verletzt.) Sie werden nie heiraten, sie werden nie Kinder bekommen. Sie haben keine Zukunft. Sie werden nie von ihren Eltern umarmt werden. „Palästina“ wurde von ihnen befreit. Vielleicht wurde „Palästina“ auch von mir befreit?

Wenn Palästina von irgendjemandem befreit werden muss, dann von diesen Unmenschen und von der unmenschlichen, grausamen Ideologie, die sich wie Gift auf der Welt verbreitet. □

Ан den Sohn

Meine Familie sprach kein Jiddisch,
 Meine Familie kannte das Wort „Menora“ nicht.
 Aber wenn Du ein Foto von Auschwitz siehst,
 Denk einfach daran, dass ich es gewesen sein könnte.
 Es wären du und ich.
 Egal, wie viel dir beigebracht wurde
 Über der Selektion von Blut und Namen zu stehen,
 Du und ich wären von der Zahl der Leute ausgeschlossen worden,
 Nicht-Sein wurde für uns bestimmt.
 Was sollen wir von diesem fernen Volk halten,
 das eine seltsame Sprache und traurige Psalmen hat?
 Denk einfach daran, wenn sie kommen, um sie zu töten,
 Heute wären wir es. Wir sind es.



Im kleinsten Chip eines Laptops.
 Eine vierzig-Watt-Lampe geht aus —
 Also ist Moische schuld:
 Dort gab es keinen Strom,
 Und er stieg in die Turbine.
 Und nach einer freundlichen Trinkparty
 sitze ich selbst in der Spülmaschine.
 Ich bin kein Mechaniker – ich will nicht lügen.
 Ich sitze da und spüle das Geschirr.
 Wir waschen, trocknen, bewegen, wärmen,
 Wie es Juden eigen ist.



Еine schöne Seite, eine Pfütze vor der Tür...
 Wie sagt man einem Kind, dass es auch Jude ist?..



Das Gedicht lebt in einer Kette schmerzhafter Lautlosigkeit,
 Sich zu befreien bedeutet, nach einer Gelegenheit zu suchen,
 von niemandem erkannt, reißt
 Raum auseinander, dehnt sich ängstlich,
 noch nicht in der Sprache verfestigt.
 Und man muss es nur vorsichtig
 aus der Luft holen.

Aus dem Russischen von Tina Delavre-Newell

Возможно, общество, которому наплевать на евреев, по крайней мере озаботится вопросами безопасности в целом. Ведь, в конце концов, не стоит путать политику с вопросами добра и зла. В нормальном мире те, кто захватывает заложников – это нелюди. Те, кто пытаются освободить заложников – это люди. Те, кто убивает, прикрываясь лозунгами свободной "Палестины", это нелюди. Что бы они ни выкрикивали, они нелюди. Нет здесь никакой политики. Здесь нет "всё неоднозначно". Двое молодых людей, убитые активистом в Вашингтоне (21 мая возле еврейского музея в Вашингтоне застрелили двух молодых сотрудников посольства Израиля в США, несколько других сотрудников посольства получили ранения. Террорист также выкрикивал: «Свободу Палестине!» во время задержания. Прим. Ред.), уже никогда не поженятся, не будут иметь детей. У них никогда не будет будущего. Их никогда не обнимут их родители. От них освободили „Палестину“. Может, от меня тоже освободили „Палестину“?

Если Палестину и надо от кого-то освобождать, то вот от этих нелюдей и от нечеловеческой дикой идеологии, расползающейся по миру, как яд. □

Сыну

Моя семья не говорила на идиш,
 Не знала слова "менора" моя семья.
 Но если фото из Аушвица увидишь,
 Просто помни, что это была бы я.
 Это были бы мы с тобой.
 Сколько б тебя ни учили
 Быть выше деления по крови и именам,
 Нас бы с тобой из числа людей исключили,
 Небытие определили нам.
 Что нам думать о том далеком народе,
 У которого странный говор да горестные псалмы?
 Просто помни, когда их убивать приходят,
 Это и сегодня бы были мы. Это мы.



В мельчайшем чипе в ноутбуке.
 Погаснет лампа в сорок ватт –
 Так это Мойша виноват:
 Там было мощности в обрез,
 И он в турбину перелез.
 Я после дружеской попойки
 Сама сижу в посудомойке.
 Я не механик – врать не буду.
 Сижу и мою там посуду.
 Мы моем, сушим, движем, греем,
 Как это свойственно евреям.



Милая сторонка, лужа у дверей...
 Как сказать ребенку, что и он еврей?..



Стихотворение живет
 В цепи мучительных беззвучий,
 Освободиться ищет случай,
 Никем не узнанное, рвет
 Пространство, тянется тревожно,
 Еще не воплотившись в речь.
 И нужно только осторожно
 Его из воздуха извлекать.

DIE BERLINALE

ES GEWANN EIN FILM, DER DIE MÖGLICHKEIT EINES DIALOGS ÜBER FRIEDEN AUSSCHLIESST

Ich möchte nur kurz auf die Ergebnisse der Berlinale eingehen. Die diesjährige Preisverleihung schien mir eine Hommage an eine höchst primitive politische Agenda zu sein. Darüber möchte ich jedoch nicht schreiben, sondern über die unerwartete Faszination dieses Festivals, über das Programm „Perspectives“. Dies ist ein Debütwettbewerb. Darin positionierten die Festivalleiter den israelischen Film „Wohin?“ von Assaf Machnes gegenüber den palästinensischen Film „Chroniken der Belagerung“ des palästinensisch-syrischen Filmemachers Abdallah Alkhatib.

Der Protagonist des Films „Wohin?“ ist der 56-jährige palästinensische Taxifahrer Hassan, der schon lange in Berlin lebt und regelmäßig sehr unterschiedliche Passagiere durch die nächtliche Stadt fährt. Meist unbeschwerte Partygäste. Das Nachtleben der Stadt mit seiner sexuellen Freiheit, weit entfernt von konservativen Bindungen, ist weit entfernt von Hassan, und er hat auch kein Verständnis dafür...

Doch eines Tages sitzt auf dem Rücksitz seines Autos Amir, ein junger Israeli, der sich mit seinem Freund leidenschaftlich küsst. Es folgt eine Reihe unerwarteter Ereignisse und Dialoge... Und zwischen dem älteren Taxifahrer und dem jungen Mann, der in Schwierigkeiten geraten ist, kommt es zu einer unerwarteten Annäherung. Hassan, dessen Tochter die Familie verlassen hat, weil ihm ihr Partner nicht gefiel und darunter leidet und Amir, der in Israel ohne Vater aufgewachsen ist, beginnen sich gegenseitig zu verstehen. Amir spricht kein Deutsch und kennt nur wenige Wörter auf Arabisch, so wie Hassan Hebräisch, sie verständigen sich daher in gebrochenem Englisch.

In diesem kleinen menschlichen Film gibt es keinen Versuch, den heftigen und langwierigen palästinensisch-israelischen Konflikt zu lösen. Der Film erzählt nur von der Begegnung zweier Menschen, die sich, wie sich herausstellt, einander nicht gleichgültig sind. Und es ist dieser Tenor, der auf eine zukünftige Versöhnung hoffen lässt.

Auf der Berlinale war es natürlich nicht dieser Film, der den Debütwettbewerb gewann. Der Film von Abdallah Alkhatib ist simple und primitive Propaganda, die Öl in das Feuer des palästinensisch-israelischen Konflikts gießt. Bei der Preisverleihung betrat der Regisseur dieses Spielfilms die Bühne mit einer palästinensischen Flagge in der Hand und wandte sich entsprechend an das Management und die Jury des Festivals, die sich jedoch weigerten, Israel zu verurteilen. „Palästina erinnert sich. Wir werden uns an jeden erinnern, der an unserer Seite stand, und wir werden uns an jeden erinnern, der gegen uns war.“

Auf der Berlinale gewann der Film, der die Möglichkeit eines Friedensdialogs negiert. Der Film, der an die Fähigkeit der Menschen glaubt, eine gemeinsame Sprache zu finden, wurde nicht prämiert. Aber hat er wirklich verloren? □

Aus dem Russischen von Tina Delavre-Newell

БЕРЛИНАЛЕ

ПОБЕДИЛ ФИЛЬМ, ОТРИЦАЮЩИЙ ВОЗМОЖНОСТЬ ДИАЛОГА О МИРЕ

Я лишь немного коснусь итогов Берлинале. Раздача призов в этом году показалась мне данью самой примитивной политической повестке. Но я хочу написать не об этом. А об очень неожиданной интриге этого фестиваля, которая случилась во второй по значимости его программе – «Перспективах». Это конкурс дебютов. Именно в нем руководители фестиваля столкнули израильскую картину «Куда?» Асафа Махнеса и палестинский фильм «Хроники осады» палестино-сирийского режиссера Абдаллы аль-Хатиба.



Aus dem Film «Wohin?» / Кадр из фильма «Куда?»

Главный герой фильма «Куда?» – 56-летний палестинский таксист Хасан, давно живущий в Берлине. Он привычно развозит по ночному городу очень разных пассажиров. В основном, беззаботных тусовщиков. Ночная жизнь города с его далекой от консервативных скреп сексуальной свободой далека от Хасана и не вызывает у него понимания.

Но тут однажды на заднем сидении его машины оказывается молодой израильтянин

Амир, страстно целующийся со своим бойфрендом. Серия неожиданных событий и диалогов... и между пожилым таксистом и молодым человеком, попавшим в проблему, неожиданно происходит сближение.

Хасан, страдающий из-за ухода из дома дочери, чей выбор партнера он не одобрил, и Амир, выросший в Израиле без отца, начинают находить взаимное понимание. Амир не говорит по-немецки и знает лишь несколько слов по-арабски, как и Хасан – на иврите, им остается только broken English (ломаный английский)...

В этом маленьком и человечном фильме нет попытки разрешить яростный и долгий палестино-израильский конфликт. Фильм рассказывает только о встрече двух людей, которые оказываются небезразличны друг другу... И именно эта интонация дает надежду на будущее примирение.

Но на Берлинале в конкурсе дебютов победил, конечно, не этот фильм. А фильм Абдаллы аль-Хатиба, нехитрая и примитивная агитка, подливающая масла в огонь и так зашкаливающей ненависти палестино-израильского конфликта. На церемонии награждения режиссер этого произведения вышел на сцену с палестинским флагом в руках и жестко обратился к дирекции и главному жюри фестиваля, которые отказались занять обвинительную в отношении Израиля позицию: «Палестина помнит. Мы запомним всех, кто был за нас. И всех, кто был против нас...».

На Берлинале победил фильм, отрицающий возможность диалога о мире. Проиграл тот, что верит в способность людей найти общий язык. Но проиграл ли? □

VIERZIG JAHRE SCHIRN KUNSTHALLE

Im Februar feierte die Schirn Kunsthalle Frankfurt, eines der renommiertesten Ausstellungshäuser für zeitgenössische und moderne Kunst in Europa, ihr 40-jähriges Bestehen. Die erste Ausstellung „Die Maler und das Theater im 20. Jahrhundert“ fand vom 1. März bis 29. Mai 1986 statt. Es wurden dort mehr als 280 Ausstellungen gezeigt, vom Fayum-Porträt (Mumienporträts des alten Ägypten des 1. bis 3. Jahrhunderts) bis zur neorealistischen Einzelausstellung von Niki de Saint-Phalle mit ihren tanzenden Nanas.

Der Name „Schirn“ geht zurück auf das althochdeutsche „scranna“ (Schranne, Scherne), das Wort für einen offenen Verkaufsstand, da das Gebäude auf dem Gelände der ehemaligen Verkaufsstände der Frankfurter Metzgerzunft errichtet wurde. Aufgrund der Renovierung des Gebäudes im Stadtzentrum ist die Schirn vorübergehend in das Fabrikgebäude der ehemaligen Dondorf Druckerei an der Bockenheimer Warte umgezogen. Die neuen Räumlichkeiten erinnern an die Geschichte des Unternehmers Bernhard Dondorf, der 1809 als Beer Doctor in der Frankfurter Judengasse geboren wurde und seiner Druckerei. Sie sind ein einzigartiges Zeugnis der jüdischen Industriegeschichte Frankfurts.

Dort ist ausreichend Platz, um gleichzeitig zwei Ausstellungen auszurichten. Die Schirn wird voraussichtlich bis 2028 hierbleiben.

Vom 8. bis 10. Mai lädt die Schirn zu einem großen Festwochenende ein, das am Freitagabend, den 8. Mai, um 20 Uhr beginnt. Ein zweitägiges Programm für alle Altersgruppen, freier Eintritt in die Ausstellung „Fröhlich sein“ des Frankfurter Künstlers Thomas Bayrle sowie ein Abendkonzert, Workshops für Kinder und Erwachsene, DJ-Sets, Getränke und kleine Überraschungen. Am Samstagnachmittag gibt es eine Kunstaktion „Connections“ von Rosemary Mayer. Die Arbeit steht für das Knüpfen von Verbindungen – zu Ort, Zeit und Geschichte – und für die Feier von Individuen und Gemeinschaften. Es entsteht eine vergängliche Skulptur aus zehn individuell gestalteten Heliumballons, die gleichzeitig den Außenbereich der Schirn als Ausstellungsfläche eröffnet.

Die Künstlerin Lili Reynaud-Dewar hat zum 40. Jubiläum der Schirn eine sehr persönliche Biografie geschrieben, in der sie die Geschichte der Kunsthalle mit ihrer eigenen verknüpft. Am Samstagabend wird sie ihr Werk in einer performativen Lesung der Öffentlichkeit bei einem Booklaunch präsentieren. □

Aus dem Russischen von Tina Delavre Newell



Das heutige Gebäude der Schirn / Здание Ширна сегодня

СОРОК ЛЕТ СО ДНЯ ОТКРЫТИЯ ШИРНА

В феврале этого года исполнилось сорок лет с открытия выставочного зала Ширн, который является одной из самых престижных выставочных площадок современного искусства в Европе. Первая выставка «Художники и театр в XX веке» проходила с 1 марта по 29 мая 1986 года. За время работы зала в нем экспонировалось более 200 выставок в широчайшем диапазоне от фаюмского портрета (фаюмские портреты – это реалистичные погребальные изображения жителей древнего Египта I–III веков н.э., выполненные в технике восковой живописи на деревянных досках. *Прим. ред.*) до персональной выставки представительницы нового реализма Ники де Сен-Фаль с ее танцующими Нана.

Название выставочного зала произошло от старонемецкого слова, обозначавшего торговый ряд на рынке, так как его здание было выстроено на месте бывших торговых рядов. Сейчас, в связи с ремонтом здания, Ширн временно переехал

в промышленное помещение на Gabriel-Riesser-Weg 3, в районе Bockenheimer Warte, в котором раньше размещалась типография Дондорфа. Новые помещения напоминают об истории предпринимателя Бернхарда Дондорфа, родившегося в 1809 г. во франкфуртском Юденгассе, и его типографии. Они являются уникальным свидетельством еврейской промышленной истории Франкфурта. В этом помещении достаточно места для проведения двух выставок одновременно. Предположительно, Ширн будет находиться здесь до 2028 г.

Празднование сорокалетия выставочного зала состоится с 8 по 10 мая. Юбилейные мероприятия начнутся в пятницу вечером 8 мая, в 20 часов. Посетителям предстоят три дня творческих встреч. Ширн приглашает на большой праздничный уик-энд: двухдневная программа для всех возрастных групп, бесплатный вход на выставку франкфуртского художника Томаса Байрла «Fröhlich sein», а также вечерний концерт, мастер-классы для детей и взрослых, диджей-сеты, напитки и небольшие сюрпризы. В субботу днем будет арт-акция Розмари Майер «Связи». Установление связей – с местом, временем и историей – и прославление отдельных людей и сообществ. Будет создана эфемерная скульптура из десяти индивидуально разработанных гелиевых шаров, которая одновременно открывает внешнюю часть Ширна в качестве выставочного пространства. Художница Лили Рейно-Дьюар написала очень личную биографию, в которой переплела историю выставочного зала со своей собственной. В субботу вечером она представит публике свое произведение на книжном вечере. □

EREIGNISSE UND SCHICKSALE IM SPIEGEL DER ZEIT

Die turnusmäßige Besprechung neuer Bücher fand in der Bibliothek des Verbands jüdischer Heimatvertriebener und Flüchtlinge statt. Drei Autoren, deren Bücher wohl verdientes Interesse bei den Lesern geweckt haben, standen im Mittelpunkt.

Gusel Jachina, die Autorin der Romane „Suleika öffnet die Augen“, „Wolgakinder“, „Wo vielleicht das Leben wartet“, nimmt zu Recht einen ehrenvollen Platz in der gegenwärtigen russischen Literatur ein. Diesmal überraschte und eroberte sie ihre Leser mit dem Roman „Eisen“, der dem Leben und Werk des brillanten Filmregisseurs Sergei Eisenstein gewidmet ist.

Inhaltlich und stilistisch unterscheidet sich diese literarische Biografie grundlegend von den geläufigen biografischen Romanen, in denen der Protagonist wohlwollend dargestellt wird. Jachina bewundert Eisensteins Persönlichkeit, schließt aber nicht die Augen vor seinem Egozentrismus, seiner inneren Zerrissenheit, den schwerwiegenden kreativen Fehlern und wechselnden Ideologien. Die Autorin ist sowohl gleichgesinnt als auch in Opposition zu Eisenstein. Sie oktroyiert dem Leser nicht ihre Meinung, sondern lädt dazu ein, über die Legitimität seiner Lebensansichten und über das kreative Credo des Meisters nachzudenken.

Sergei Eisenstein schuf in seinen historischen Filmen denkwürdige „dokumentarische“ Episoden, überzeugt davon, dass es gleichgültig ist, wie alles in Wahrheit geschehen ist. Da es ihm gelingt, die blutige Niederschlagung der Menge in Odessa auf der breit angelegten Boulevard-Treppe in „Panzerkreuzer Potemkin“, sowie die Eroberung des Winterpalastes im Film „Oktober“, die Schlacht am Peipussee lebensnah zu zeigen, glauben die Zuschauer dem Schöpfer des Mythos und erinnern sich so an die wahre Geschichte. In gewisser Weise hatte er recht: Es macht oft keinen Sinn, ein künstlerisches Werk infrage zu stellen, wenn es dem Autor gelungen ist, dass Leser und Zuschauer an seine Geschichte glauben.

Eisenstein wurde kritisiert, verleumdet und dennoch bewundert. Seine Werke werden bis heute hochgeschätzt.

Jachinas Buch liest sich in einem Atemzug. Sie vermittelt anschaulich die Atmosphäre der Zeit, die bedrohliche Zeit des Großen Terrors, als durch Stalins Befehl jeder Mensch vernichtet werden konnte. Eisenstein entging glücklicherweise direkten Repressalien, stand aber ständig im Fadenkreuz der Kritik der Kommunistischen Partei. Dies wirkte sich verheerend auf seine Gesundheit aus und führte zu seinem frühen Tod im Alter von 50 Jahren.



*Roman Brodavko in der Verbandsbibliothek
Роман Бродавко в библиотеке Союза*

СОБЫТИЯ И СУДЬБЫ В ЗЕРКАЛЕ ВРЕМЕНИ

Очередной обзор новых книг состоялся в библиотеке Союза еврейских беженцев и иммигрантов. Основное

внимание было уделено трем авторам, книги которых вызывают оправданный интерес у читателей.

Гузель Яхина, автор романов «Зулейха открывает глаза», «Дети мои», «Эшелон на Самарканд», по праву занимает почетное место в рейтинге ярких явлений в современной литературе. На сей раз она удивила и покорила читателей романом «Эйзен. Роман - буфф», посвященном жизни и творчеству гениального кинорежиссера Сергея Эйзенштейна.

По содержанию и стилю этот роман в корне отличается от привычных для нас ЖЗЛ-овских романов-биографий – жизнеописаний, в которых герой предстает в выгодном для него свете. Яхина, конечно, восхищается личностью Эйзенштейна, но и не закрывает глаза на его эгоцентризм, конфликтность, серьезные творческие ошибки, идейные метания. Автор книги одновременно и единомышленник, и оппонент Эйзена. Она не навязывает читателю своего мнения, а приглашает к размышлению о правомерности жизненной позиции и творческого кредо Мастера.

Сергей Эйзенштейн в своих исторических лентах творил запоминающиеся «документальные» эпизоды, убежденный, что не важно, как все было на самом деле. Если он сумеет ярко показать расстрел толпы в Одессе на Большой бульварной лестнице в «Броненосце «Потемкин»», взятие Зимнего в «Октябре», побоище на Чудском озере, зрители поверят создателю мифа и именно такой и запомнят историю. И в чем-то он был прав: к художественному произведению зачастую нет смысла предъявлять претензии, если автору удалось убедить читателя и зрителя поверить в свой рассказ.

Эйзена критиковали, шельмовали и, тем не менее, восхищались им. Художественная ценность его работ по сей день остается очень высокой.

Книга Яхиной читается на одном дыхании. В ней ярко передана атмосфера времени, мрак эпохи большого террора, когда по воле Сталина любая личность могла быть стерта в порошок. Эйзен, к счастью, избежал прямых репрессий, но постоянно находился под прицелом компартийной критики. Это не могло не сказаться на его здоровье и привело к кончине в возрасте 50 лет.

Bernhard Schlink ist ein deutscher Romanautor, Jurist und emeritierter Hochschullehrer. Er war Richter am Verfassungsgericht für das Land Nordrhein-Westfalen. Er ist Autor von Arbeiten zum Verfassungsrecht, zum Verhältnis von Recht zu künstlicher Intelligenz und Mathematik, von Essays und wissenschaftlichen Artikeln. Und natürlich ein großartiger Schriftsteller. Sein Roman „Der Vorleser“ wurde ein Weltbestseller, in 40 Sprachen übersetzt und in mehreren Millionen Exemplaren veröffentlicht. Ein gleichnamiger Film wurde unter Zugrundelegung des Romans gedreht.

Nicht minder bedeutend sind auch andere berühmte Werke des Schriftstellers – die Romane «Die Heimkehr», „Liebesfluchten“, „Abschiedsfarben« und «Die Enkelin».

Schlinks letzter Roman „Das späte Leben« ist eine tiefgründige philosophische Reflexion über die Bedeutung eines jeden Augenblicks unseres Seins und darüber, wie das Wissen um einen bevorstehenden Tod die innere Welt eines Menschen verändert. Der Protagonist, Professor Martin, der erfahren hat, dass er unheilbar krank ist, lernt, die einfachen Freuden des Lebens zu schätzen: ein Gespräch mit seiner Frau, ein Spiel mit seinem Sohn, die Stille des Abends – alles, was bisher alltäglich erschien und tägliche Routine war.

Schlink zeigt, wie ein Mensch in einer extremen Situation einen schweren Gang geht – vom Schock zur Gelassenheit und vom Schrecken zur Akzeptanz des Unvermeidlichen. Dies ist kein Buch über den Tod, sondern darüber, wie sehr das Leben zu schätzen ist. Es erinnert uns daran, dass es selbst unter den schwierigsten Umständen möglich ist, Licht, Liebe und Sinn zu finden.

Marc Levy ist ein Filmproduzent und ein beliebter französischer Schriftsteller, ein Meister moderner sentimentaler Prosa mit Fantasy-Elementen und Anleihen an Kriminalromane. Er ist Autor von über 20 Bestsellern über Liebe, Freundschaft und Selbstfindung, die sich durch einen leichten Stil und eine dramatische Handlung auszeichnen. Als ehemaliger Designer wurde Levy berühmt durch seinen Debütroman „Solange Du da bist« (2000), verfilmt von Steven Spielberg.

Der Roman „Die Buchhandlung der verbotenen Bücher« ist der 26. Roman von Marc Levy. Die Handlung spielt in einem fiktiven Staat, in dem eine strenge Zensur herrscht: Hunderte von Büchern sind offiziell verboten. Bücher über Rassismus, LGBT, männliche Dominanz, Diktatur sind verboten, sogar Romane über den Holocaust.

Buchhändler Mitch, sich des Risikos bewusst, beschließt, mit dem Feuer zu spielen. In seiner Buchhandlung gründet er einen geheimen Club, in dem Gleichgesinnte weiterhin verbotene Literatur lesen und diskutieren.

Die Handlung entwickelt sich rasant: Vergeltung, Verhaftung, Prozess und Gefängnis. Es folgt eine Liebesgeschichte mit Mystery-Flair, Gewissensbissen und Rachedurst. Während Mitch seine Strafe verbüßt, ändert sich die Regierung, die Zensur wird abgeschafft, und nun hat Mitch nur noch einen Wunsch, sich an dem Staatsanwalt zu rächen, der ihn hinter Gitter gebracht hat. Glücklicherweise trifft er eine Frau, der er vor dem Antritt seiner Strafe einen Band von Murakami verkauft hat. Sie weiß, wie man ein tödliches Gift aus Pilzen braut. Somit sind sie und Mitch das perfekte Paar. Viel Lesespaß, Sie werden es nicht bereuen! □

Aus dem Russischen von Tina Delavre-Newell

Бернхард Шлинк – немецкий писатель-романист, известный ученый-юрист, профессор, педагог. Член Конституционного суда Земли Северный Рейн-Вестфалия. Автор работ по конституционному праву, связи права с искусственным интеллектом и математикой, эссе и научных статей. И, конечно, крупный писатель. Его роман «Чтец» (Der Vorleser) стал мировым бестселлером, переведен на 40 языков и издан тиражом в несколько миллионов экземпляров. По роману снят одноименный фильм.

Не меньшую ценность представляют и другие известные произведения писателя – романы «Возвращение», «Дезертир», «Цветы расставаний», «Внучка».

Последний роман Шлинка «Поздняя жизнь», предложенный читателям, – глубокое философское размышление о важности каждого мгновения бытия, о том, как знание о скорой кончине меняет внутренний мир человека. Герой, профессор Мартин, узнав, что неизлечимо болен, учится ценить простые житейские радости: разговор с женой, игру с сыном, тишину вечера, – все то, что до сих пор казалось обыденностью и ежедневной рутинной.

Шлинк показывает, как в экстремальной ситуации человек проходит трудный путь от шока к спокойствию, от страха к принятию неизбежного. Это книга не о смерти, а о том, как следует ценить жизнь. Она напоминает, что даже в самых трудных обстоятельствах можно найти свет, любовь и смысл.

Марк Леви – популярный французский писатель, мастер современной sentimentальной прозы с элементами фантастики и детектива. Он – автор более 20 бестселлеров о любви, дружбе и поиске себя, отличающихся легким стилем и острым сюжетом. Бывший дизайнер, Леви прославился дебютным романом «Между небом и землей» (2000), экранизированным Стивеном Спилбергом.

Роман «Лавка запретных книг» – 26-й роман Марка Леви. Его сюжет разворачивается в вымышленном государстве, где вводится жесткая цензура: сотни книг оказываются под официальным запретом. Вне закона объявлены книги, затрагивающие вопросы расизма, ЛГБТ, мужского доминирования, диктатуры, под запрет попали даже романы о Холокосте.

Книготорговец Митч, осознавая риск, решает играть с огнем. В своей лавке он открывает тайный клуб, где единомышленники продолжают читать и обсуждать запретную литературу.

Сюжет развивается стремительно: расплата, арест, суд и тюрьма. А следом – любовная история с детективным подтекстом, муками совести и жаждой мести.

Пока Митч отбывал наказание, правительство сменилось, цензуру тоже отменили, и теперь у героя есть одно желание – отомстить прокурору, который отправил его за решетку. К счастью, ему встречается женщина, которой еще до отсидки он продал томик Мураками. Она знает, как приготовить из грибов смертельный яд, а значит, они с Митчем – идеальная пара... Читайте – не пожалеете! □

DIE NORMANDIE, ÉTRETAT UND DER IMPRESSIONISMUS

Das Städel-Museum präsentiert in Zusammenarbeit mit dem Musée des Beaux-Arts de Lyon eine Ausstellung mit dem Titel „Monets Küste“. Der Ausgangspunkt waren zwei herausragende Werke aus der Städel-Sammlung, die in Étretat entstanden sind: Claude Monets „Le Déjeuner“ (Das Mittagessen) und Gustave Courbets „La Vague“ (Die Woge). Die Ausstellung umfasst 170 Werke – Gemälde, Grafiken, Fotografien und historische Dokumente aus französischen, deutschen und internationalen Museen und Privatsammlungen, darunter 24 Werke von Claude Monet allein. Museen in Berlin, das Fitzwilliam Museum in Cambridge, das Metropolitan Museum of Art in New York, die National Gallery of Canada in Ottawa und das Musée d'Orsay in Paris beteiligten sich mit Leihgaben an der Ausstellung.

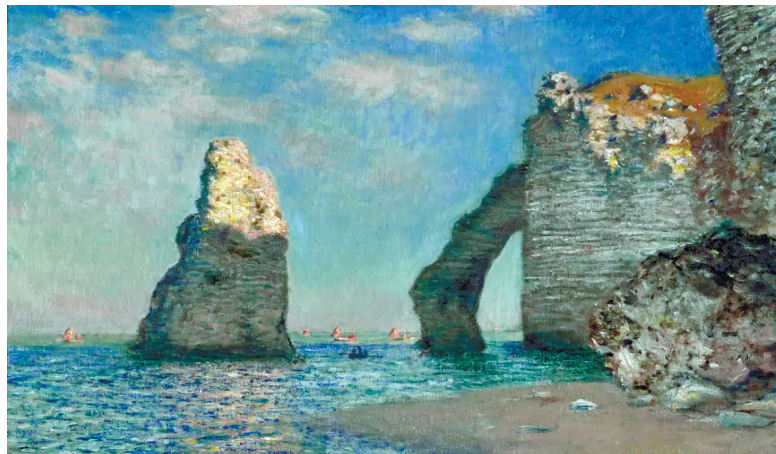
Die Ausstellung präsentiert die Geschichte des Fischerdorfes Étretat an der Atlantikküste Frankreichs in der Normandie. Dieses bescheidene Dorf spielte eine bedeutende Rolle bei der Entstehung einer neuen Richtung der Malerei, die als Impressionismus in die Kunstgeschichte einging. In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts wurde dieser Ort zu einem Mekka für Künstler, Schriftsteller und Fotografen. Die Künstler interessierten sich vor allem für die Klippen aus Alabaster, die zugleich als atemberaubend schön und bedrohlich wahrgenommen wurden. Künstler und Schriftsteller haben diesen einst abgelegenen Ort auch außerhalb Frankreichs mit ihren Werken berühmt gemacht.

In den mehr als hundert Jahren, die die romantische Kunst von der klassischen Moderne trennen, hat sich die künstlerische Sicht auf die beeindruckende Steilküste erheblich verändert, von Aquarellen und Ölstudien bis hin zu frühen Fotografien und Claude Monets berühmten Gemälden mit den majestätischen Klippen. Étretat mit seiner einzigartigen Küstenlandschaft zog Künstler mehrerer Generationen an.

Eugène Le Pottevin (1806–1870), der erste Künstler, der sich dauerhaft in Étretat niederließ, erlebte, wie sich das Fischerdorf mit seinen strohgedeckten Häusern in einen mondänen, von Ärzten empfohlenen Badeort verwandelte, zu einem schicken Ort zum Baden am Meer für diejenigen, die nicht schwimmen konnten, wo es keinen Unterschied von Stränden für Männer und Frauen gab. Sein Gemälde „Baignade à Étretat“ (1866) ist diesem gewidmet. Ab den 1850er Jahren begannen französische Aristokraten, die Sommermonate hier zu verbringen. Dieser kleine Ort wurde auch zu einem Treffpunkt für Künstler,

НОРМАНДИЯ, ЭТРЕТА И ИМПРЕССИОНИЗМ

Штеделевский музей в сотрудничестве с Музеем изящных искусств Лиона представили выставку, названную «Побережье Моне. Открытие Этрета». Отправной точкой для ее создания явились две выдающиеся работы из коллекции Штеделя, созданные в Этрета: "Обед" Клода Моне и "Волна" Густава Курбе. Эта выставка включает в себя 170 произведений – живопись, графика, фотографии и исторические документы из французских, немецких собраний и частных коллекций. 24 из представленных работ исполнены Клодом Моне. В создании выставки участвовали также музеи Берлина, Фитцвильям музей из Кембриджа, Метрополитен-музей из Нью-Йорка, Национальная галерея Канады из Оттавы, а также музей д'Орсе из Парижа.



Claude Monet. Etretat. 1886. / Клод Моне. Этрета. 1886 г.

Выставка представляет историю рыбацкой деревушки Этрета на Атлантическом побережье Франции в районе Нормандии. Эта скромная деревушка сыграла значительную роль в создании новой живописи, которая вошла в историю искусства как импрессионизм. Во второй половине XIX в. эти места стали Меккой для художников,

писателей, фотографов. Художники интересовались, прежде всего, характерным для этих мест ландшафтом алебастровых скал с природными арками, который воспринимается как захватывающе красивый и устрашающий одновременно. Художники и писатели прославили это некогда уединенное место своими работами даже за пределами Франции.

За сто с лишним лет, отделяющих искусство романтизма от классического модернизма, художественный взгляд на впечатляющий прибрежный ландшафт претерпел значительные изменения. От акварелей и масляных этюдов до ранних фотографий и знаменитых картин Клода Моне, изображающих величественные скалы. Этрета с его уникальным прибрежным ландшафтом привлекал художников нескольких поколений.

Эжен ле Поттевин (1806–1870), который первым из художников надолго поселился в Этрета, был свидетелем изменений рыбацкой деревушки с домиками, крытыми соломой, в центр модного купального курорта, посещать который советовали врачи. В шикарное место морских купаний для тех, кто не умел плавать, где не было разделения на мужские и женские пляжи. Этому посвящена

Сchriftsteller und die Pariser Bourgeoisie. Es entstanden Hotels, Casinos, ein Golfplatz und mehrere Tennisplätze. Einige Fischer versorgten nun die Bäder, die Frauen arbeiteten als Dienstmädchen und Wäscherinnen.

Der vielversprechende junge Künstler Claude Monet (1840–1928) war so fasziniert von den einzigartigen Klippen mit den natürlichen Felsformationen wie Porte d'Amont, Porte d'Aval und Manneport, dass er sie auf mehreren Gemälden verewigte. Hier entwickelte er seine Methode, ein Sujet zu verschiedenen Tageszeiten und in unterschiedlichem Licht darzustellen. In Étretat entwickelte Monet seine berühmte Serie von Gemälden, die ein einziges Motiv in unterschiedlichem Licht darstellen und einen entscheidenden Einfluss auf den Impressionismus hatten. Seine Serien „Les Meules“ (Getreideschober), „Cathédrale“ (Die Kathedrale von Rouen), „Nymphéas“ (Seerosen) sind weltbekannt. Zwischen 1864 und 1886 besuchte Monet Étretat sechsmal. Er malte etwa 80 Gemälde und mehrere Zeichnungen, die die Lichteffekte zu verschiedenen Tageszeiten widerspiegeln. 1868/69 mietete Monet hier ein Haus für seine Familie und schuf neben Landschaften das großformatige Gemälde „Le Déjeuner“ (1869), das zur Sammlung des Städel's gehört.

Einige Werke von Gustave Courbet (1819–1877) befinden sich in einem eigenen Raum in der Ausstellung. Auch er malte Meereslandschaften in Étretat. Vom Fenster seines Ateliers, das direkt am Strand lag, konnte er während eines Wirbelsturms hohe Wellen sehen, was ihn dazu inspirierte, etwa 20 Gemälde zum Thema „Woge“ und „Die Klippen von Étretat nach dem Sturm“ zu malen. Die Woge stagniert nicht, sie verändert Form und Transparenz. Den Moment einzufangen und den Blick auf eine Welle überzeugend zu vermitteln, ist eine der schwierigsten künstlerischen Aufgaben. Courbet führte diese Arbeiten nicht nur mit einem Pinsel aus, sondern benutzte ein Palettenmesser, einen speziellen Malspatel, den er abwechselnd mit dem Pinsel einsetzte und damit eine pastose Oberfläche erzielte. Die Gemälde waren in ihrer Naturauffassung so gelungen und überzeugend, dass sie auf dem Pariser Salon 1865 großen Erfolg hatten.

Henri Matisse (1869–1954) besuchte Étretat im Sommer 1920 zweimal. Ausgehend von den Werken Courbets und Monets stellte er dieselben Landschaftsmotive aus verschiedenen Blickwinkeln dar. Er schuf mehr als 40 Gemälde und Zeichnungen, die Ende desselben Jahres in Paris in der Galerie Bernheim-Jeune ausgestellt wurden.

Der Schweizer Maler Felix Vallotton (1865–1925) war hier 1890 auf Hochzeitsreise. Er fotografierte das Strandleben und verwendete seine Fotografien später als Skizzen für seine Gemälde.

его картина «Морские купания в Этрета» (1866). Начиная с 1850-х годов, французские аристократы стали проводить здесь летние месяцы. Это небольшое местечко стало также местом встреч художников, писателей и парижской буржуазии. Здесь появились отели, казино, поле для игры в гольф и теннисные корты. Часть рыбаков была занята обслуживанием купален, женщины работали горничными и прачками.

Подававший тогда надежды молодой художник Клод Моне (1840–1928) был так очарован уникальными скалами с природными арками Порт-д'Амон, Порт-д'Аваль и Маннепорт, что посвятил им несколько картин. Здесь он открыл свой метод изображения одного объекта в разные часы дня и при разном освещении. В Этрета Моне разработал свои знаменитые серии картин с изображением

одного мотива при разном освещении, которые оказали решающее влияние на импрессионизм. Широко известны его серии «Стога», «Руанский собор», «Кувшинки». В период с 1864 по 1886 гг. Моне побывал в Этрета шесть раз. Написал около 80 картин и ряд рисунков, отражающих эффекты освещения в разное время дня. В 1868/69 гг. Моне снимал здесь дом для своей семьи и, кроме пейзажей, создал крупноформатную картину «Обед» (1869), которая входит в коллекцию Штеде-



Felix Vallotton. 14. Juli in Etretat. 1899.
Феликс Валлотон. 14 июля в Этрета. 1899 г.

левского музея.

Произведения Густава Курбе (1819–1877) занимают один из залов выставки. Он писал в Этрета свои морские пейзажи. Из окна мастерской, находившейся непосредственно на пляже, он мог видеть крупные волны во время урагана, которые вдохновили его на создание около 20 картин, в основном, на две темы: «Волна» и «Утесы после бури». Волна не позирует, она мгновенно меняет очертание, прозрачность, цвет, пенные гребешки. Схватить момент и убедительно передать вид волны – одна из сложнейших задач в пейзаже. Курбе выполнял эти работы не только кистью, но и мастихином, специальной лопаточкой, нанося пастозные слои краски. Картины были настолько хороши и убедительны, что они имели огромный успех в парижском Салоне 1865 г. Многие художники, включая Моне, обращавшиеся к изображению морской воды, оттачивались от достижений Курбе, сравнивая свои произведения с его картинами.

Анри Матисс (1869–1954) летом 1920 г. побывал здесь дважды. Беря за основу работы Курбе и Моне, он изображал с разных ракурсов те же пейзажные мотивы. Создал более 40 картин и рисунков, которые в конце того же года были выставлены в Париже в Галерее Бернхейм-Жен.

Швейцарский художник Феликс Валлотон (1865–1925)

Neben Werken von Claude Monet, Gustave Courbet, Eugène Delacroix und Henri Matisse präsentiert die Ausstellung viele weitere bedeutende Namen der Kunst dieser Zeit. Die Werke aller Künstler betonen den anhaltenden Charme dieses Ortes.

Für Guy de Maupassant (1850–1893) war Étretat ein literarischer Sehnsuchtsort. Er war in dieser Gegend aufgewachsen. Das Leben der Menschen an der Küste diente ihm als Inspiration. In den 1880er Jahren schrieb er viele Kurzgeschichten und seinen ersten Roman „Une vie“. Auf Wunsch seines Freundes Gustave Flaubert (1821–1880) beschrieb Maupassant in einem seiner Briefe an ihn einen Küstenabschnitt bis Étretat. Flaubert verwendete diese Beschreibung als Treffpunkt seiner Figuren im Roman „Bouvard et Pécuchet“.

Victor Hugo (1802–1885) besuchte während einer Normandie-Reise diese Orte. Auch er war von der Umgebung beeindruckt, wie die Bleistiftskizzen aus seinem Reisetagebuch in der Ausstellung zeigen.

Die Sammler François Stumpf und Jean-Baptiste Stumpf, die dort lebten, luden oft Camille Corot und Claude Monet ein. Bei seinem letzten Besuch im Jahr 1872 malte Corot die Familie des Sammlers, der ihn eingeladen hatte.

Einige Jahre nach der Erfindung der Fotografie schuf der Chemiker Louis Alphonse Davannes (1824–1912) 1853 die erste Fotoserie dieser Orte, die Étretat zu weiterer Popularität verhalf und die Arbeiten einiger Künstler beeinflusste. Zehn Jahre später kehrte er zurück und schuf eine weitere Fotoserie. Der Hobby-Fotograf, Paul de Gaillard (1832–1890), experimentierte mit der Belichtungszeit, um Wellen und Badende am Strand festzuhalten. Beide Fotografen gründeten gemeinsam die Société française de photographie, die erste fotografische Gesellschaft der Welt. Wir erinnern daran, dass die Fotografie damals eine neue Art von Technik und kreativer Ausdrucksform war.

Die Ausstellung in Städel, um die es hier geht, beginnt mit einem 3D-Scan des Panoramas der Küste, die Künstler, Schriftsteller und Fotografen inspiriert hat. Dadurch ist dieser Ort auch außerhalb Frankreichs bekannt geworden. Heutzutage zieht das Dorf mit 1200 Einwohnern jährlich bis zu zwei Millionen Touristen an. 150 Jahre internationaler Tourismus, buchstäblich „Invasionen“, Klimawandel und Bodenerosion können an diesen seltenen felsigen Ufern großen Schaden anrichten.

Ziel der Ausstellung ist es, die Gemälde von Monet und Courbet in den größeren Kontext der künstlerischen Atmosphäre jener Zeit zu stellen und den anhaltenden Charme von Étretat für die Kunst zu verdeutlichen. Die Ausstellung läuft bis zum 5. Juli 2026. □

в 1890 году провел здесь свой медовый месяц. Он делал фотографии пляжной жизни, которые использовал в дальнейшем как наброски для создания картин.

Наряду с работами Клода Моне, Гюстава Курбе, Эжена Делакруа и Анри Матисса выставка объединяет множество других важных имен современного искусства. Работы всех художников подчеркивают непреходящее очарование этого места и по сей день.

Ги де Мопасан (1850-1893) открыл Этрета в литературном плане. Выросший в этих краях, он был вдохновлен жизнью людей побережья. В 1880-е гг. он писал много рассказов и написал свой первый роман «Жизнь». По просьбе своего друга Гюстава Флобера (1821-1880) Мопасан описал ему в одном из писем кусок берега от Сан д'Антирер до Этрета. Флобер использовал это описание как место встречи своих героев в романе «Бувар и Пекюше».

Писатель Виктор Гюго (1802-1885), путешествуя по Нормандии, посетил эти места. Он также был впечатлен окружающей природой, о чем свидетельствуют карандашные зарисовки из его путевого дневника, представленные на выставке.

Коллекционеры Франсуа Штумпф и Жан-Батист Штумпф, проживающие в этих местах, часто приглашали к себе художников Камиля Коро и Клода Моне. В последний свой приезд в 1872 г. Коро создал картину, на которой изображена семья пригласившего его коллекционера.

Через несколько лет после изобретения фотографии химик Луи Альфонс Даванн (1824-1912) создал в 1853 г. первую серию фотографий этих мест, которые также повлияли на популярность Этрета и на работу некоторых художников. Десять лет спустя он вернулся и создал еще одну серию фотографий этих мест. Другой фотограф-любитель Поль де Гайяр (1832-1890) экспериментировал с выдержкой, чтобы запечатлеть волны и купальщиков на пляже. Оба фотографа в дальнейшем стали сооснователями французского фотографического общества, первого фотографического общества в мире. Напомним, что фотография тогда была новым видом техники и творчества.

Выставка в Штеделе, о которой мы рассказываем, открывается 3D композицией, медленно разворачивающей панораму побережья, вдохновлявшего художников, писателей и фотографов. Благодаря их произведениям это место стало хорошо известно и за пределами Франции. В наше время деревушка, насчитывающая 1200 жителей, привлекает до 2 миллионов туристов в год. 150 лет интернационального туризма, буквально «нашествия», климатические изменения и эрозия почвы могут принести ущерб этим редким по красоте скальным берегам.

Задача выставки – поместить картины Моне и Курбе в более широкий контекст современной им художественной атмосферы и подчеркнуть непреходящую привлекательность природы Этрета для искусства. Выставка продлится до 5 июля 2026 г. □



Gustave Courbet. Die Woge. 1869 - 1870. / Густав Курбе. Волна. 1869-1870 гг.